



2021 Corporate Citizenship Report

Inhaltsverzeichnis

— Brief vom CEO	2	— Nachhaltige Geschäftspraktiken	20	— Spenden und Freiwilligenarbeit	40
		Ethik, Compliance und Verhaltenskodex		Engagement für die Gemeinschaft	
— TI im Überblick	3	Governance		Freiwilligenarbeit	
		Verantwortung in der Lieferkette			
— Unser Versprechen	4	Konfliktminerale		— Anhänge	47
Unser Verständnis von Corporate Citizenship		Arbeitsbedingungen und Menschenrechte		Task Force on Climate-Related	
Übersicht über den Bericht		Risikomanagement und Geschäftskontinuität		Financial Disclosures	
		Datenschutz		Sustainability Accounting Standards Board	
— Umweltverträglichkeit	5	Öffentliche Richtlinien		Global Reporting Initiative	
Umweltversprechen				Zusicherungserklärung	
Treibhausgasemissionen		— Arbeitsplatz	30		
Energie		Arbeitnehmervertretung			
Wasserverwaltung		Diversität und Inklusion			
Abfall- und Materialwirtschaft		Personalaufbau			
Luftemissionen		Entwicklung			
Produktqualität und Langlebigkeit		Kompensation und Leistungen			
Produktlogistik		Sicherheit und Gesundheit			

Brief vom Geschäftsführer

Seit Jahrhunderten arbeitet Texas Instruments mit Leidenschaft daran, durch die Herstellung kostengünstiger Halbleiter eine besserer Welt zu schaffen, in der Elektronikanwendungen für jeden zugänglich werden. Mit jeder neuen Technikgeneration werden Anwendungen immer zuverlässiger, erschwinglicher und energieeffizienter. Einhergehend damit beobachten wir eine steigende Nachfrage nach Halbleitern auf allen Märkten.

Unsere Werte sind seit der Gründung fest in unserer Unternehmenskultur verankert; wir sind davon überzeugt, dass eine starke Unternehmenskultur notwendig ist, um langfristig wachsen zu können. Vor vielen Jahre haben wir für unser Geschäft drei übergeordnete Ziele festgelegt:

- Erstens: wir leiten unser Geschäft, sodass es noch Jahrzehnte bestehen wird.
- Zweitens: wir passen uns an eine sich stetig ändernde Welt an und werden erfolgreich sein.
- Und Drittens: wir werden ein Unternehmen sein, auf das wir persönlich stolz sein können und das wir uns als Nachbarn wünschen.

Unsere Ziele sind die Grundlage für unser Versprechen, dass wir nachhaltig, sozial verantwortungsbewusst und umweltverträglich handeln. Wenn wir diese Ambitionen erfolgreich erreichen, gewinnen unsere Mitarbeiter, Kunden, Communitys und Aktionäre.

Im Jahr 2021 konnten wir trotz der weltweiten Herausforderungen der COVID-19-Pandemie unsere Arbeitnehmer schützen, unsere Kunden unterstützen und an die Gemeinschaft zurückgeben, wo die Hilfe am nötigsten gebraucht wurde. Ich bin stolz darauf, wie sich unsere TI-Kollegen angepasst haben und was sie leisten konnten. Wir haben im Laufe der Jahrzehnte gelernt, dass es besonders in schwierigen Zeiten wichtig ist, seine Zielen nicht aus den Augen zu verlieren.



► Highlights 2021

Wir konnten unsere pro Chip-Effizienz weiter verbessern –

Reduzierung der gesamten Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen um **18,6%** und der Energieintensität pro Chip um **33%**, beides seit 2015.

Konnten **90%** unseres Abfalls und unserer überschüssigen Materialien wiederverwenden oder recyceln.

Erhielten das sechste Jahr in Folge ein Rating von **100%** vom Human Rights Campaign Corporate Equality Index.

Stetig und konsequenter Anstieg der Mitarbeiter mit afro-amerikanischem und hispanischem/Latino/x-Hintergrund in den Vereinigten Staaten. Mitarbeiter mit afro-amerikanischem und hispanischem/Latino/x-Hintergrund machen **20%** der gesamten Mitarbeiterpopulation in den USA aus.

Spendeten (zusammen mit der TI Foundation, TI-Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern von TI) mehr als **61 Millionen USD** für die bedürftigsten Menschen in unseren Communities, darunter mehr als 35 Millionen USD für Bildung.

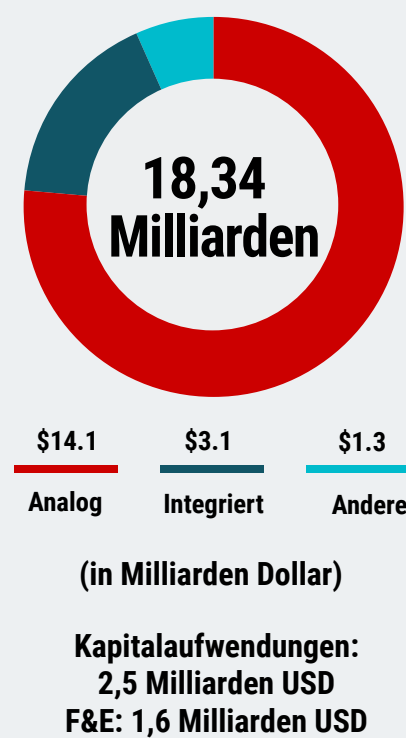
Es ist ein Privileg, dass wir unserer Leidenschaft nachgehen können, eine bessere Welt zu schaffen, indem wir Elektronik durch Halbleiter erschwinglicher machen. Unsere langfristigen Entscheidungen werden von unseren Ambitionen gelenkt und unsere Produkte sollen dazu dienen, eine bessere Welt zu schaffen. Wir freuen uns darauf, unsere gemeinsamen Bemühungen fortzusetzen und glauben fest an unseren langfristigen und wirkungsvollen Erfolg.

Rich Templeton
Chairman, President und CEO

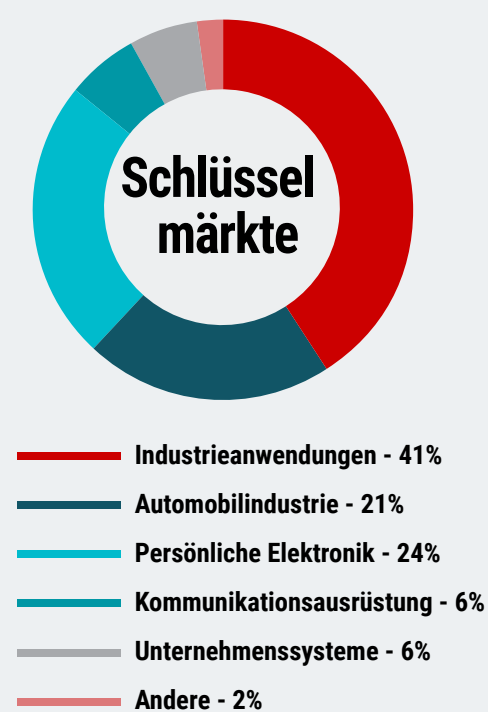
TI auf einen Blick

- Gegründet 1930.
- Hauptsitz in Dallas, Texas.
- Börsennotiert (Nasdaq: TXN).
- Richard K. Templeton ist Chairman, President und CEO.
 - Ungefähr 31.000 Mitarbeiter.
 - ~13.000 in Amerika.
 - ~16.000 im Raum Asien-Pazifik.
 - ~2.000 in Europa.
- 15 Fertigungsstandorte weltweit, mit einer Produktionskapazität von mehreren Milliarden Chips pro Jahr.
- ~80.000 Produkte für über 100.000 Kunden.
- Produkte für Industrieanwendungen und die Automobilindustrie machten 62% des Umsatzes im Jahr 2021 aus.

Umsatz im Jahr 2021



Umsatz nach Markt



Fertigungsstandorte weltweit¹



Entwicklungsstandorte

- Bangalore, Indien
- Dallas, Texas, USA
- New Taipei City, Taiwan
- Santa Clara, Kalifornien
- Shanghai, China
- Shenzhen, China
- Sugar Land, Texas, USA
- Tucson, Arizona, USA

Fertigungsstandorte

- Aizuwakamatsu, Japan
- Aguascalientes, Mexiko
- Baguio, Philippinen
- Chengdu, China
- Dallas, Texas, USA
- Freising, Deutschland
- Kuala Lumpur, Malaysia
- Lehi, Utah, USA
- Malakka, Malaysia

- Miho, Japan
- New Taipei City, Taiwan
- Pampanga, Philippinen
- Richardson, Texas, USA
- Sherman, Texas, USA
- South Portland, Maine, USA



Richardson, Texas, USA

¹TI definiert alle Fertigungsfabriken und Entwicklungs- und Verkaufsbüros mit mehr als 50.000 Square Feet, oder mehr als 100 Mitarbeitern – Stand: 31. Dezember 2021 – als wichtige Standorte (bedeutende Operationen).

Unser Bekenntnis zur Unternehmensverantwortung

Über unsere wirtschaftlichen Aktivitäten hinaus pflegen wir als guter Unternehmensbürger (Corporate Citizen) unsere Beziehungen zu den Menschen auf zwei Arten:

- Erstens: Wir haben uns sehr klare Prioritäten und Ziele für unser Unternehmen gesetzt. Diese bilden die Grundlage für unser nachhaltiges, sozial verantwortungsbewusstes und umweltverträgliches Handeln. Im Mittelpunkt dieser Prioritäten steht der Glaube daran, dass wir – um Werte für alle unsere Stakeholder zu schaffen – unser Unternehmen auf lange Sicht stärken müssen.
- Zweitens: Halbleiter werden eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen der Welt und der Reduzierung der Umweltbelastungen spielen.



Übersicht über den Bericht

Seit 2006 veröffentlicht TI Programmdaten, Ziele, Fortschritte bei der Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen und weitere relevante Daten – wie Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien (ESG) – im Rahmen unserer Verpflichtung ein guter Corporate Citizen zu sein. Wie schon in den vergangenen Jahren, bietet unser Corporate Citizenship Report aus dem Jahr 2021 Einblicke in unsere Denkweisen und darüber wie wir diese Denkweisen in den verschiedenen ESG-Bereichen unter Verwendung der bekanntesten Richtlinien für Nachhaltigkeitsberichte umsetzen.

- Die [Global Reporting Initiative](#) (GRI).²
- Die [Task Force on Climate-Related Financial Disclosures](#) (TCFD).³
- Das [Sustainability Accounting Standards Board](#) (SASB).⁴

Darüber hinaus nehmen wir an den Umfragen des [CDP](#)⁵ zu Klimawandel und Wasserversorgungssicherheit teil und veröffentlichen beides auf [TI.com/ccr](https://ti.com/ccr).

Um unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung zu verbessern, stützen wir uns auf den ganzjährigen Input unserer internen und externen Stakeholder, untersuchen Nachhaltigkeitsbewertungen von unabhängigen Organisationen, und verwenden Benchmark-Trends und Best Practices. Dann vergleichen wir die so gewonnenen Daten mit den Nachhaltigkeitszielen unseres Unternehmens und entscheiden, welche Themen und Offenlegungen wir in unseren jährlichen Corporate Citizenship Report aufnehmen wollen.

²Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine gemeinnützige, internationale Organisation, die Unternehmen bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten mit einem allgemeinen Rahmen für die Berichterstattung unterstützen, mit dem Ziel der Vergleichbarkeit und Standardisierung.

³Das Financial Stability Board gründete die Task Force on Climate-Related Financial Disclosures, kurz TCFD, um Empfehlungen für wirksamere klimabezogene Angaben zu entwickeln, die fundiertere Investitions-, Kredit- und Versicherungsentscheidungen fördern könnten.

⁴Das Sustainability Accounting Standards Board (SASB) ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation, die Standards für die freiwillige Offenlegung von finanziellen Nachhaltigkeitsinformationen einzelner Unternehmen gegenüber ihren Investoren festlegt.

⁵Das CDP ist eine gemeinnützige Organisation, die ein weltweites Berichterstattungssystem betreibt anhand dessen Investoren, Unternehmen, Städte, Staaten und auch Regionen ihre Umweltdaten veröffentlichen und ihre Umweltverträglichkeit prüfen können.

Umwelt- verträglichkeit

Umweltbelastung verringern

Wir stellen Milliarden von Halbleitern her, die wir an mehr als 100.000 Kunden weltweit verkaufen. Wir haben unser langfristiges Nachhaltigkeitsprogramm zur Erhaltung natürlicher Ressourcen, der Verringerung von Emissionen und der Verringerung von Umweltschäden entwickelt.

Wir haben uns seit langem der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit in der Fertigung verpflichtet. Unser Hauptanliegen: Verbesserung der Energieeffizienz, Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Reduzierung von Abfällen und effizientere Wasserwiederverwendung. Details zu diesen Themen finden Sie auf den folgenden Seiten.

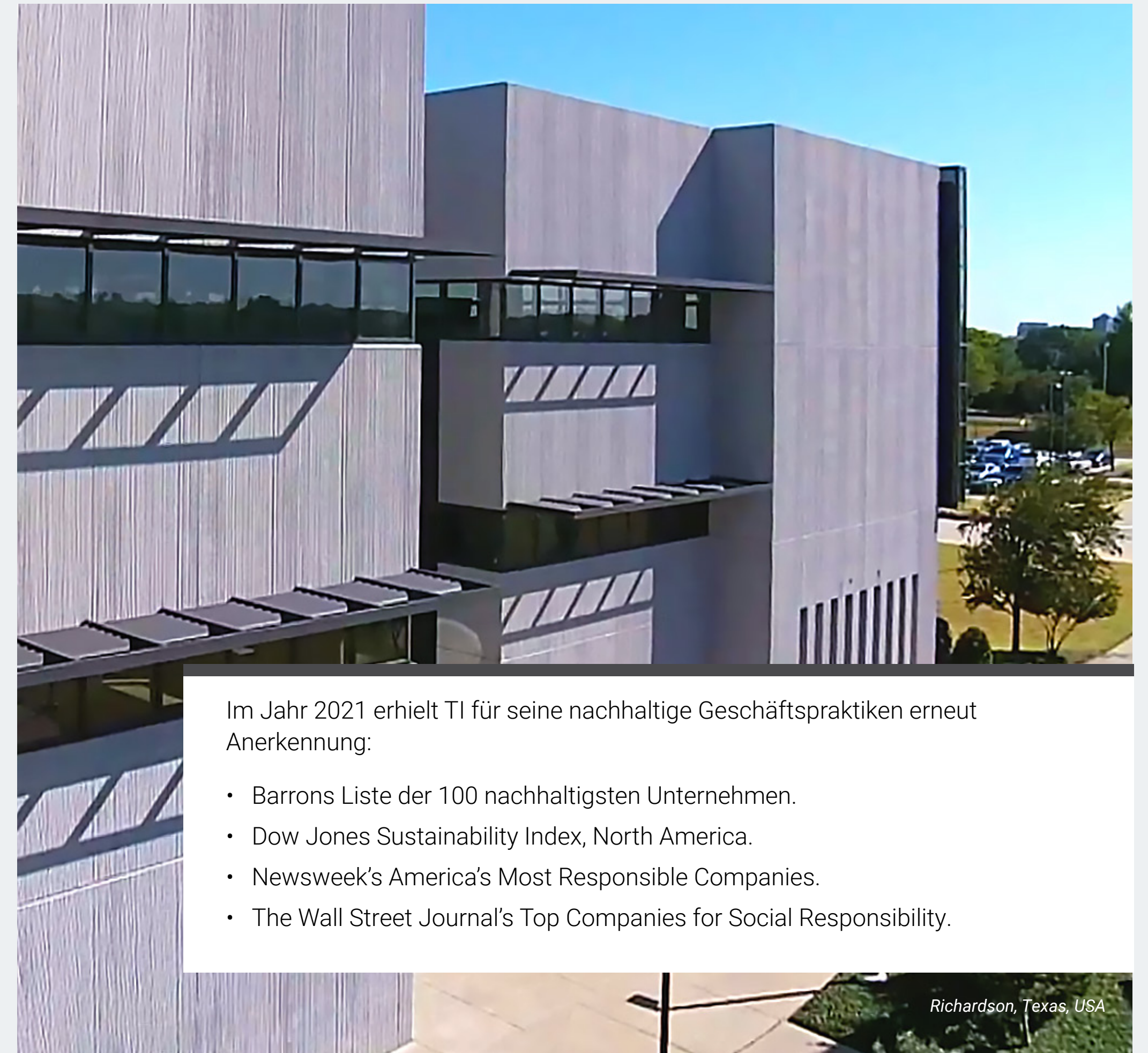
Fortschritt

Als Teil unseres Nachhaltigkeitsversprechens haben wir von TI uns die Reduzierung von Treibhausgasen, der Energieintensität pro Chip und des Wasserverbrauchs sowie mehr Wassereinsparung zum Ziel gesetzt.

In den letzten Jahren hat TI Fortschritte beim Erreichen unseres langfristigen Ziels der Reduzierung von Emissionen mit Scope 1 und Scope 2 um 25% seit 2015 gemacht und wir werden weiterhin daran arbeiten, dieses Ziel bis zum Jahr 2025 zu erreichen.

Im Jahr 2021 konnte TI einen Produktionsanstieg um ~20% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Dies war vor allem auf die größere Nachfrage im Zusammenhang mit den durch die globale Pandemie entstandenen Herausforderungen und den daraus resultierenden Unterbrechungen der Lieferkette zurückzuführen. Obwohl wir jährlichen Zuwachs in Schlüsselbereichen verzeichnen konnten, war der Zuwachs nirgends so stark wie in der Produktion. Wir bleiben unserem Versprechen zum Erreichen unserer Emissions- und Energieziele bis zum Jahr 2025 treu und investieren in die im Bericht aufgelisteten Aktivitäten zur Reduzierung unsere Auswirkungen auf die Umwelt.

Als Halbleiterhersteller mit einer jährlichen Produktion von Milliarden von Chips, glauben wir fest daran, dass wir unseren Herstellungsprozess so effizient wie möglich gestalten müssen. Die Messung der Verbesserungen pro Chip gibt Aufschluss über unsere Bemühungen zur Verbesserung der Gesamteffizienz. Auf Seite 7 finden Sie einen Überblick über unsere Aktivitäten, Ziele und Fortschritte in vier Schlüsselbereichen zum Thema Umweltverträglichkeit – Treibhausgasemissionen, Energie, Wasser und Abfälle. Außerdem finden Sie eine Übersicht über die Effizienz pro Chip über einen Zeitraum der letzten 11 Jahre. Während wir die Herstellung unserer 300-Millimeter-Wafer (300 mm) ausbauen und immer mehr fortschrittliche Fertigungstechnik in den entsprechenden Fabriken verwenden, werden sich die Effizienzen positiv auf unsere Umweltbilanz auswirken.



Im Jahr 2021 erhielt TI für seine nachhaltige Geschäftspraktiken erneut Anerkennung:

- Barrons Liste der 100 nachhaltigsten Unternehmen.
- Dow Jones Sustainability Index, North America.
- Newsweek's America's Most Responsible Companies.
- The Wall Street Journal's Top Companies for Social Responsibility.

Richardson, Texas, USA

Umweltversprechen

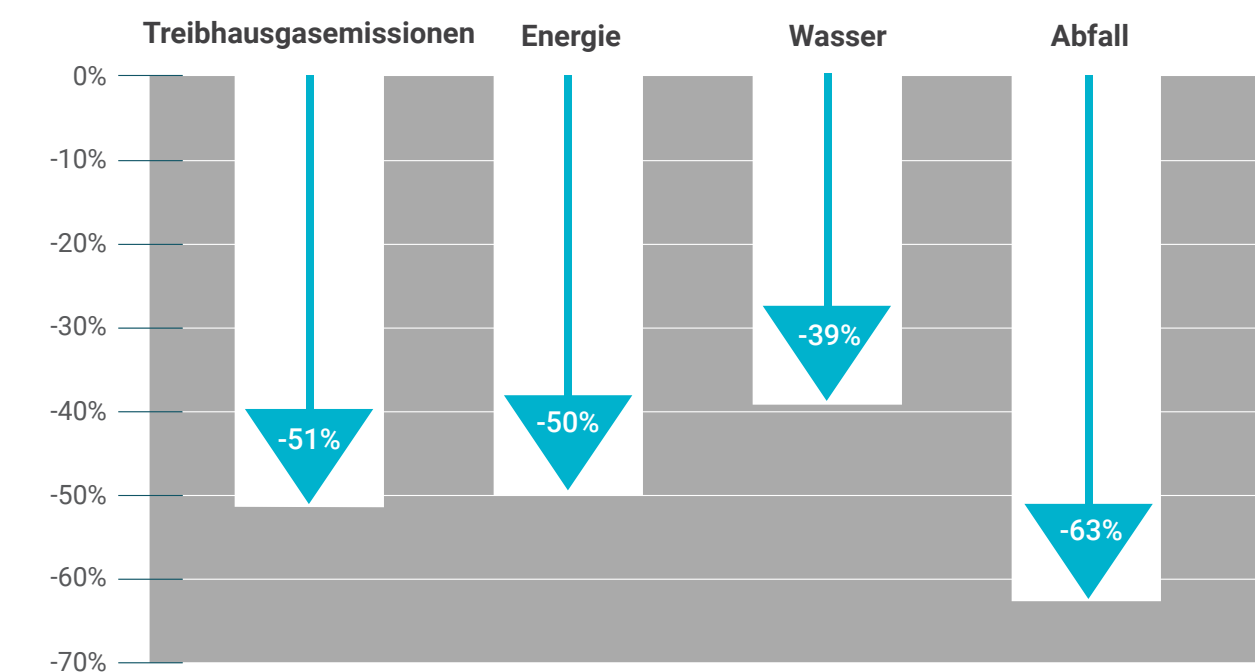
Um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, implementiert TI Strategien zur Reduzierung unseres Wasserverbrauchs, unserer Abfälle und unserer Treibhausgasemissionen. Diese sind nachfolgend gemeinsam mit einem Bericht zu den Fortschritten, die wir in diesem Bereichen machen, zusammengefasst.

FOKUS	ZIEL	FORTSCHRITTE ZUM JAHRESENDE 2021
Treibhausgas-emissionen (THG) Aktivitäten von TI zur Reduzierung von Emissionen: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung alternativer Gase und Chemikalien. • Installation von Vorrichtungen zur Emissionsminderung. • Nutzung von aus erneuerbaren Energiequellen gewonnenem Strom. • Optimierung von Produktherstellung, Versand und Vertrieb. • Vermeidung unnötiger Geschäftsreisen und Bezuschussung von Pendeln der Mitarbeiter an bestimmten Standorten. 	Zum Jahresende 2025: 25% Reduzierung von Emissionen Scope 1 und Scope 2 von einem Referenzwert aus dem Jahr 2015*.	18,6% Reduzierung von Treibhausgasemissionen
Energie Aktivitäten von TI zur Reduzierung des Energieverbrauchs: <ul style="list-style-type: none"> • Design und Betrieb von Gebäuden und Fabriken zur Optimierung der Effizienz. • Aktualisierung und Aufbereitung von Werkzeugen und Ausrüstung. • Verwendung von Sensoren und automatischen Steuerungssystemen. • Implementierung alltäglicher Energiesparprojekte. 	Zum Jahresende 2025: 50% Reduzierung der Energieintensität pro Chip von einem Referenzwert aus dem Jahr 2015.	33% Reduzierung der Energieintensität pro Chip
Wasser Aktivitäten von TI zur Reduzierung des Wasserverbrauchs: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Effizienz unserer deionisierten Wasseraufbereitungsanlagen, z. B. durch Optimierung der Aufbereitungsraten unserer Umkehrosmosefilter. • Reduzierung des Wasserverbrauchs für Herstellungswerkzeuge durch Optimierung der Durchflussraten. • Identifizierung weiterer Herstellungswerkzeuge, bei denen Wasser in anderen Prozessen wiederverwendet werden kann. • Ausweitung des Einsatzes von Mikrofiltern und Ultrafiltern, um mehr Brachwasser aufbereiten zu können. 	Im Jahr 2021 müssen wir: 2,6% des gesamten 2020 verbrauchten Wassers konservieren.	2,8% Reduzierung des Wasserverbrauchs
Abfall- und Materialmanagement Für das Abfall- und Materialmanagement wendet TI einen Drei-Phasen-Ansatz an: <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmen, was wir genau brauchen. • Wiederverwenden, was wir können. • Recyceln, was erlaubt ist. 	2021 möchten wir: 90% der Feststoffabfälle von Deponien umleiten.	90% der Materialien von Deponien umgeleitet

Verbesserung der Effizienz pro Chip im Jahr 2021

TI arbeitet seit Jahren daran, die Effizienz in den Herstellungsprozessen und der Produktionsausrüstung zu verbessern, um Material-, Wasser-, Chemikalien- und Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu verringern. Im Vergleich der Daten pro Chip zum Jahr 2010 konnte TI 2021 die negativen Auswirkungen der Produktion und seine Ressourcennutzung reduzieren.

2010 bis 2021: Verbesserung der Effizienz pro Chip*



Effizientere Chips

Als einer der größten Chiphersteller der Welt, müssen wir besonderes auf die Effizienz bei der Chipherstellung achten und uns zur kontinuierlichen Verbesserung verpflichten. Eine Art, wie wir unseren Erfolg unserer Nachhaltigkeitsinitiativen messen, ist die Messung der Effizienz pro Chip in vier Schlüsselbereichen: Energieverbrauch, Wasser, Treibhausgasemissionen und Abfallwirtschaft. Außerdem investieren wir in moderne Fertigungsanlagen für 300-mm-Halbleiterwafer. Diese Investitionen ermöglichen uns, Emissionen zu reduzieren und die Wasser- und Energieeffizienz in unserer Produktion zu verbessern.

*Normalisierte Daten bzw. Daten zur Effizienz pro Chip bieten die Möglichkeit, einen Referenzwert auszuarbeiten und so Veränderungen im Energie-, Wasser- und Ressourcenverbrauch sowie im Emissionsausstoß anhand der Daten für die pro Jahr hergestellte Menge an Chips nachzuvollziehen. Wir messen die Intensität unserer Treibhausgasemissionen, um die Gesamteffizienz unserer Fertigungsprozesse in Bezug auf Treibhausgase zu bewerten. Dabei versteht man unter dem Begriff Treibhausgasemissionen den Wert der insgesamt emittierten Treibhausgase. Dieser Wert ist von der Produktionsmenge abhängig. Der Indikator für die Intensität von THG-Emissionen wird anhand der Treibhausgasemissionen je Produktionseinheit (geteilt durch den Gesamtausstoß an Treibhausgasen für die gesamte Produktion) berechnet. Das gleiche gilt für die Daten zur Intensität von Wasser- und Abfallverbrauch pro Chip

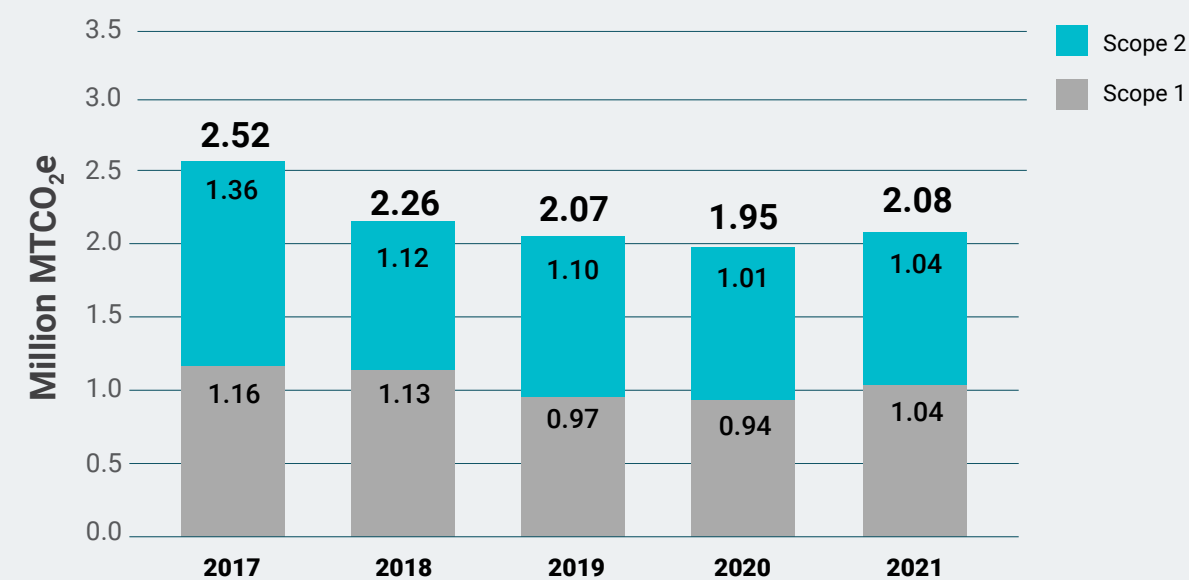
*Die Treibhausgas-Emissionsbasis von 2015 wurde 2022 neu bestimmt, um die strukturellen betrieblichen Veränderungen, wie die Veräußerung einer Wafer-Fabrik in Schottland und den Kauf einer 300-mm-Wafer-Fabrik in Utah widerzuspiegeln. Der Referenzwert von 2015 wurde von 2.471.357 auf 2.832.709 korrigiert, was im Einklang mit dem The Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard der WBCSD/WRI steht.

Treibhausgasemissionen

Unser Klimaschutzversprechen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen

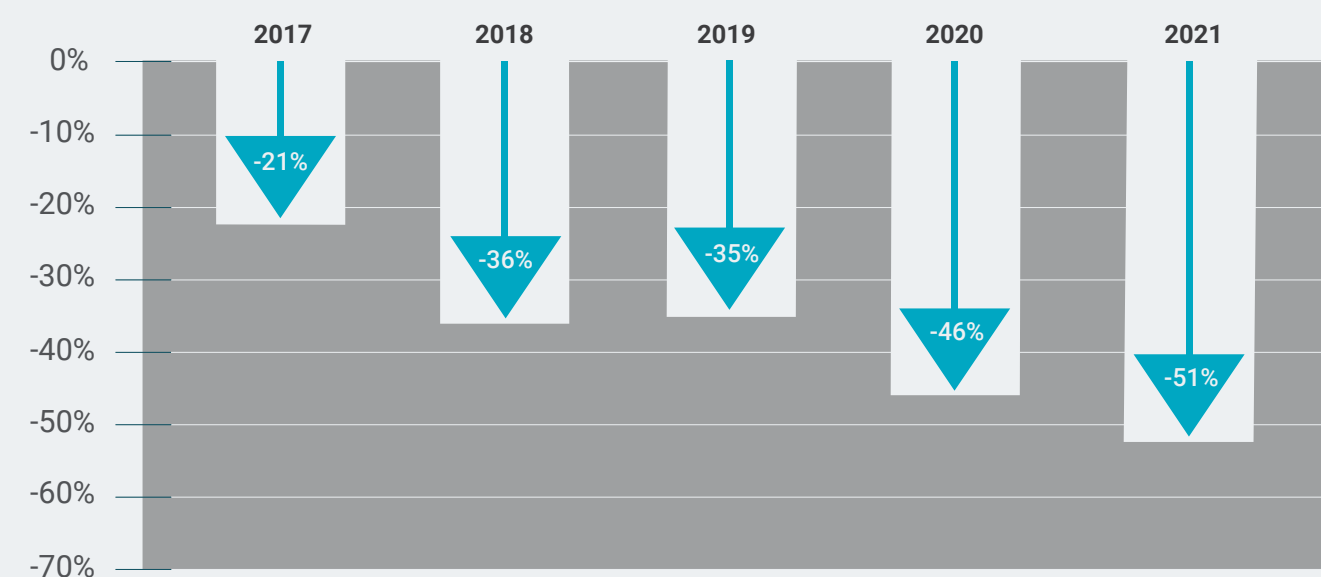
TI setzt sich Klimaziele zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) und Energieverbrauch, um die Umwelt zu schützen und Effizienzen zu verbessern. TI hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2025 die gesamten Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasemissionen gegenüber dem Referenzwert aus dem Jahr 2015 zu reduzieren, darunter auch Emissionen von allen Fertigungs- und Nicht-Fertigungsstätten, die größer als 50.000 Quadratfuß sind.

Treibhausgasemissionen gesamt⁷
(Million Tonnen von CO₂-Äquivalente)



Die Einheitenproduktion hat sich von 2017 bis 2021 um 34% erhöht.

Treibhausgasemissionen pro Chip



Scope 1 Treibhausgasemissionen nach Art der Emissionen

Metrische Tonnen Kohlendioxidäquivalent (MTCO ₂ e)	2017	2018	2019	2020	2021
Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	76.574	79.622	78.731	75.190	84.904
Methan (CH ₄)	44	46 ⁸	46	44	39
Distickstoffmonoxid (N ₂ O)	20.872	24.438 ⁸	23.440	28.452	31.557
Fluorkohlenwasserstoffe (HFCs)	42.059	39.982	36.552	37.532	44.633
Perfluorkohlenwasserstoffe (PFCs)	850.379	830.018	669.757	622.526	665.457
Schwefelhexafluorid (SF ₆)	64.537	71.240	62.084	64.061	71.189
Stickstofftrifluorid (NF ₃)	108.869	113.839	94.853	110.701	142.671

Scope 2 Treibhausgasemissionen nach Art der Emissionen

Metrische Tonnen Kohlendioxidäquivalent (MTCO ₂ e)	2017	2018	2019	2020	2021
Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	1.357.931	1.122.336	1.102.843	1.012.985	1.041.346
Distickstoffmonoxid (N ₂ O)	2.595	1.679	1.673	1.386	1.294
Methan (CH ₄)	375	271	269	241	233

⁷Die marktbasierenden Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasemissionen von TI für das Jahr 2021 wurden von Apex Companies LLC in einem Prüfungsurteil mit eingeschränkter Prüfungssicherheit bestätigt.
⁸Der Anstieg im Ausstoß von Methan und Distickstoffmonoxid für das Jahr 2018 ist auf die Aktualisierung der Emissionsfaktoren und die Einbeziehung der internationalen Standorte von TI in die Berechnung zurückzuführen.

UNSERE MASSNAHMEN

Seit Jahren implementieren wir Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen in unserer Produktion, im Versand und in der Lieferung sowie in unserer Lieferkette.

Scope 1

Der direkte Ausstoß von Treibhausgasemissionen der Emissionskategorie Scope 1 durch TI besteht aus Gasen, die während der Fertigung ausgestoßen werden, und Kraftstoffen, wie Erdgas und Diesel, die an den Standorten verbraucht werden. Wir arbeiten daran, diese Emissionen zu reduzieren, indem wir:

- effiziente Herstellungstechniken nutzen.
- keine fluorierten Treibhausgase und stattdessen alternative Gase und Chemikalien nutzen.
- Point-of-Use-Geräte zur Wärmedämmung an einigen Werkzeugen installieren, die die bei der Halbleiterherstellung entstehenden Abgase behandeln.

Scope 2

Der indirekte Ausstoß von Treibhausgasemissionen der Emissionskategorie Scope 2 durch TI besteht aus Strom, der für die Fertigung oder andere betriebliche Operationen eingekauft wird. Wir arbeiten daran, diese Emissionen zu reduzieren, indem wir:

- weltweit Strom aus erneuerbaren Energien kaufen und verwenden.
- die Energieeffizienz unserer Fertigungssysteme, Gebäude und Geräte verbessern.

Scope 3

Die Emissionen der Emissionskategorie Scope 3 durch TI bestehen aus Emissionen, die bei Reisen und Pendeln unserer Mitarbeiter und aus unserem Produktionsliefernetzwerk entstehen. Wir verringern diese Belastungen, indem wir:

- unsere Zulieferer dazu auffordern, die Effizienz ihrer Produktion und ihres Betriebs zu maximieren.
- unsere Produkte als Massenguttransport aus regionalen Verteilungszentren senden, um die Anzahl der Lieferungen und transportbedingter Emissionen zu reduzieren.
- Geschäftsreisen auf ein Minimum beschränken und stattdessen auf Videokonferenzen setzen. Wir haben die durch die Anfahrt und das Pendeln unserer Mitarbeiter entstehenden Emissionen durch die Einhaltung der von der Regierung vorgeschriebenen Kontaktbeschränkungen während der COVID-19-Pandemie wesentlich reduzieren können.
- Wir bieten Ladestationen für Elektrofahrzeuge an unseren Standorten, Shuttle-Busse und Radverkehrsinfrastruktur.
- Wir subventionieren Fahrgemeinschaften und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel an einigen unserer Standorte.

Wir sind gerade dabei, die Emissionen der Wertschöpfungskette von TI nach der Emissionskategorie Scope 3, gemäß den Vorgaben aus dem Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard (einem Zusatz zum GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard), zu schätzen und zu berechnen. Um mehr über die Strategien von TI zur Emissionsreduzierung zu erfahren, siehe [TI's 2022 CDP Climate Change response](#).

Überwachung möglicher Risiken

Umweltbezogene Risiken und Chancen für TI. Um mehr zum Thema umweltbezogene Risiken und Chancen, Governance, Managementstrategien und Emissionen zu erfahren, siehe [TI's 2022 CDP Climate Change response](#), die Abschnitte ESH-Management-Ansatz und Ansatz zum Emissionsmanagement aus dem GRI-Index, und unseren TCFD-Index.

Bewertung von Klimarisiken im Unternehmen (Szenario-Analyse)

Im Jahr 2021 beauftragte TI die Firma Environmental Resources Management (ERM), um eine Szenario-Analyse zu den Klimarisiken für das Unternehmen anzufertigen; die Ergebnisse der Analyse wurden Anfang des Jahres 2022 veröffentlicht. Im Laufe des kommenden Jahres werden verschiedene Arbeitsteams aus Fachexperten die Ergebnisse der ERM-Studie untersuchen und bewerten.

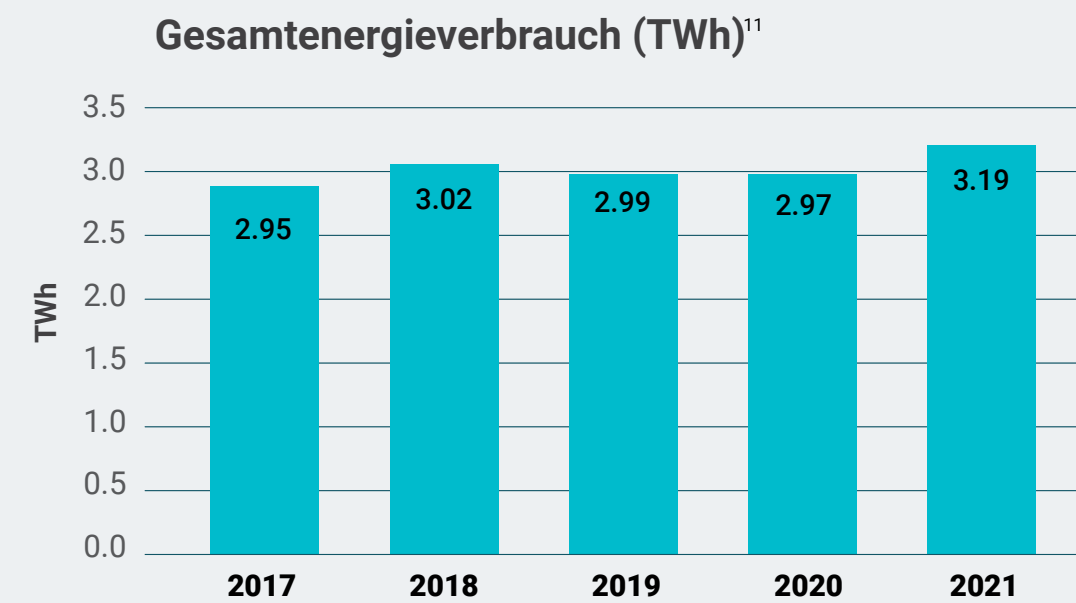
Energie

Die Betriebs-, Fertigungs-, Montage-, und Test-Standorte von TI weltweit konzentrieren sich auf die Reduzierung ihres Energieverbrauchs und damit verbundener Treibhausgasemissionen, indem sie sich jedes Jahr Ziele zur Reduzierung der Emissionen setzen und Projekte zur Steigerung der Effizienz implementieren.

UNSERE MASSNAHMEN

Wir konzentrieren unsere Bemühungen größtenteils auf unsere Fertigung, da hier 90% unseres gesamten Energieverbrauchs entsteht. Wir setzen uns jedes Jahr Reduzierungsziele und implementieren Effizienzprojekte⁹ zur Verbesserung der Energieeffizienz. Das ist noch nicht alles:

- Wir entwerfen und betreiben unsere Gebäude und Fabriken mit Blick auf maximale Effizienz.
- Wir setzen auf Modernisierung und Reparatur unserer Werkzeuge und Geräte.
- Wir verwenden Sensoren und andere automatisierte Steuerungssysteme.
- Wir implementieren Projekte zur Reduzierung des Energieverbrauchs.
- Wir verbessern die Steuerung und optimieren die Grenzwerte unserer Kühlwasseranlagen.
- Wir nutzen energiesparende LED-Beleuchtung.
- Wir gestalten unsere Lüftungsanlagen effizienter, indem wir energiesparendere Ventilatoren und Antriebsmechanismen einsetzen.



Die Produktion von TI steigerte sich von 2017 bis 2021 um 34%.

Um mehr darüber zu erfahren, wie TI seinen Energieverbrauch verwaltet, siehe die Abschnitte ESH-Management-Ansatz und Energie im GRI-Index.

Effizienzmaximierung

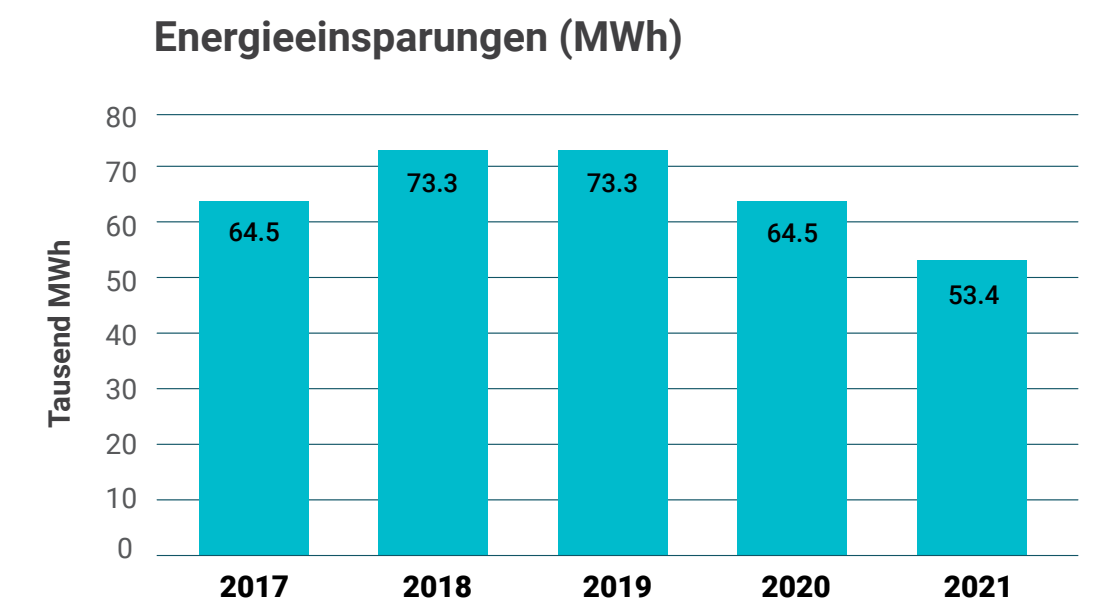
Jedes Jahr implementiert TI Projekte zur Reduzierung seines gesamtbetrieblichen Energieverbrauchs. Ohne diese Projekte und die von uns implementierten Projekte aus den Vorjahren wäre der Energieverbrauch in einem Jahr, in dem die Produktion um ~20% anstieg, um mehr als die von uns im Jahr 2021 verbrauchten 3,19 Terawatt-Stunden angestiegen. TI wird auch weiterhin sinnvolle Projekte zur Verbesserung unserer Energieeffizienz implementieren.

- Wir implementieren jedes Jahr mehr als 200 Projekte zur Verbesserung der Energieeffizienz, um so unsere Treibhausgasemissionen und Energiekosten zu senken.
- In den letzten fünf Jahren konnten wir so fast 300.000 Megawatt-Stunden an Energie sparen.

Wie wir die Energieintensität pro Chip reduzieren

Bis zum Jahr 2025 hat sich TI zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch pro Chip im Vergleich zum Referenzwert aus dem Jahr 2015 an seinen internationalen Fertigungsstätten um 50% zu senken. Ende 2021 erreichten wir eine Senkung um 33%.

In den USA nimmt TI freiwillig am Programm „Better Buildings, Better Plants“ des US-Energieministerium teil. Nachdem wir unser ursprüngliches Ziel erreicht hatten, haben wir unser Ziel ausgeweitet und Primärenergie¹⁰ pro Energieträger bis 2020 in unseren Fertigungsstätten in den USA um 50% zu reduzieren. Im Jahr 2021 haben wir weitere Fortschritte gemacht und konnten die Energieintensität um 42,3% verringern, eine weitere Verbesserung gegenüber dem Wert von 40,3% aus dem Jahr 2020.



⁹ Wir messen den Energieverbrauch nach Chip-Ausgabe oder Intensität, um aus diesen Daten die Gesamt-Energieeffizienz unserer Fertigungsprozesse zu bewerten.

¹⁰ Primärenergie ist die von noch nicht umgewandelten Energieträgern stammende Energie. Primärenergieträger sind zum Beispiel Kohle oder anderes organisches Material, das noch keinem Umwandlungs- oder Weiterverarbeitungsprozess unterzogen wurde. TI basierte sein DOE-Ziel auf 80% der Produktionskapazität und passte die Berechnungen für das Anlaufen und Schließen seiner Anlagen an.

¹¹ Seit 2021 gibt TI seinen Energieverbrauch in Terawatt-Stunden (TWh) und Megawatt-Stunden (MWh) an; vorher wurde der Energieverbrauch in Millionen von British thermal units (MMBtu) angegeben. Diese Änderung steht im Einklang mit den Industriestandards und Best Practices für die Berichterstellung.

Energieverbrauch nach Art der Energie (MWh)

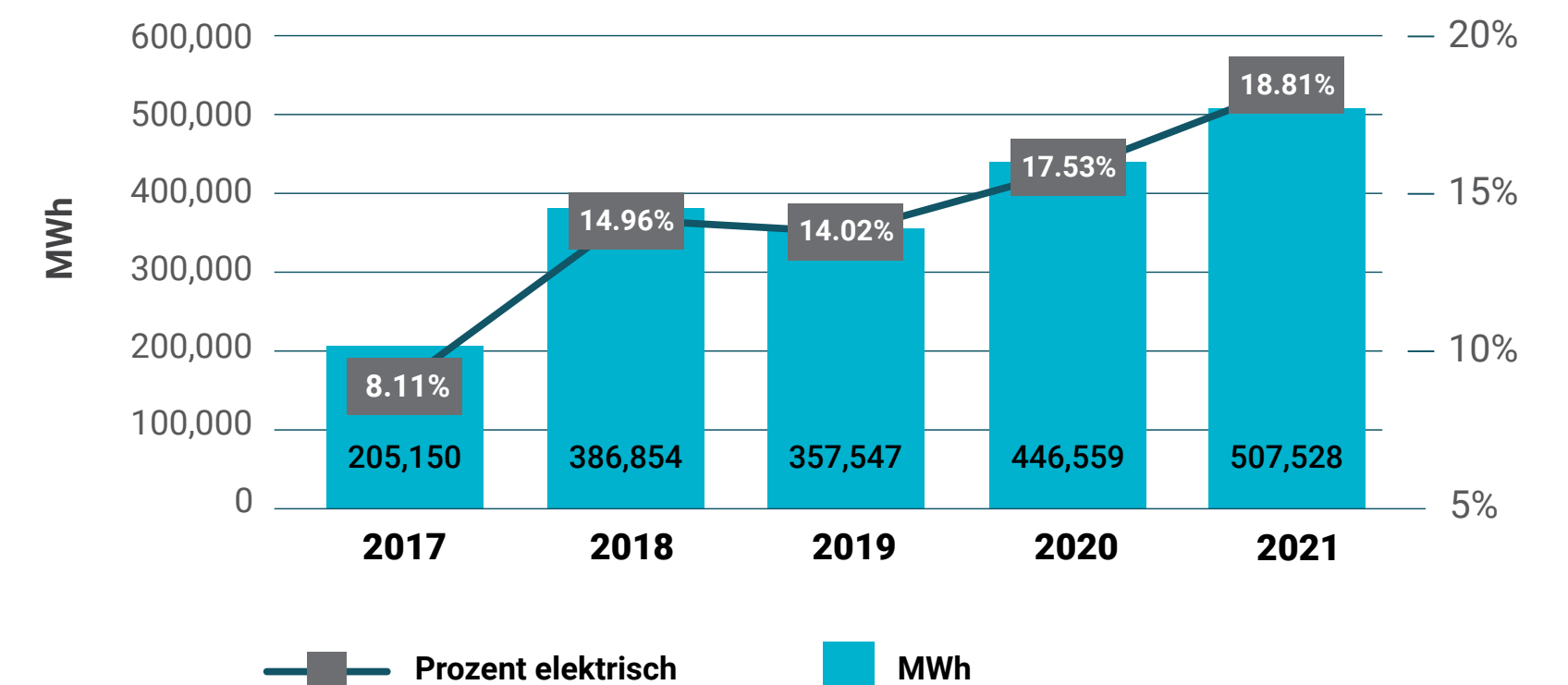
	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamter Energieverbrauch	2.951.885	3.022.109	2.989.967	2.974.061	3.185.664
Gesamter indirekter Energieverbrauch	2.547.174	2.601.144	2.564.248	2.562.311	2.714.003
Elektrizität	2.530.941	2.585.922	2.550.193	2.548.101	2.698.718
Fernwärme	16.232	15.222	14.055	14.210	15.285
Gesamter direkter Energieverbrauch	404.711	420.964	425.719	411.750	471.661
Erdgas	351.973	367.200	372.359	363.413	414.254
Heizöl (Nr. 6)	5.633	3.750	3.644	4.356	4.132
Diesel	11.723	13.087	9.718	7.376	16.905
Propan	34.601	36.167	39.230	35.791	35.646
Benzin	782	761	768	814	723

Erneuerbare Energie

TI verpflichtet sich dazu, in den kommenden Jahren im Rahmen unserer Strategie zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen vermehrt erneuerbare Energien zu nutzen. TI sorgt für die sichere Energieversorgung seiner Anlagen, wo möglich durch die Nutzung erneuerbarer Energien, die kostengünstig sind und mit unseren Geschäftsbedürfnissen und Zielen im Einklang sind.

Im Jahr 2023 erwarten wir, dass unsere langfristigen Versorgungsverträge mit 65 Megawatt Wind- und Solarenergie aus einem neu gebauten Projekt in Texas verfügbar werden. Damit können wir unseren Energieverbrauch mit Energie aus erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren erheblich erhöhen.

Strom aus erneuerbaren Energien als Prozent des gesamten Stromverbrauchs



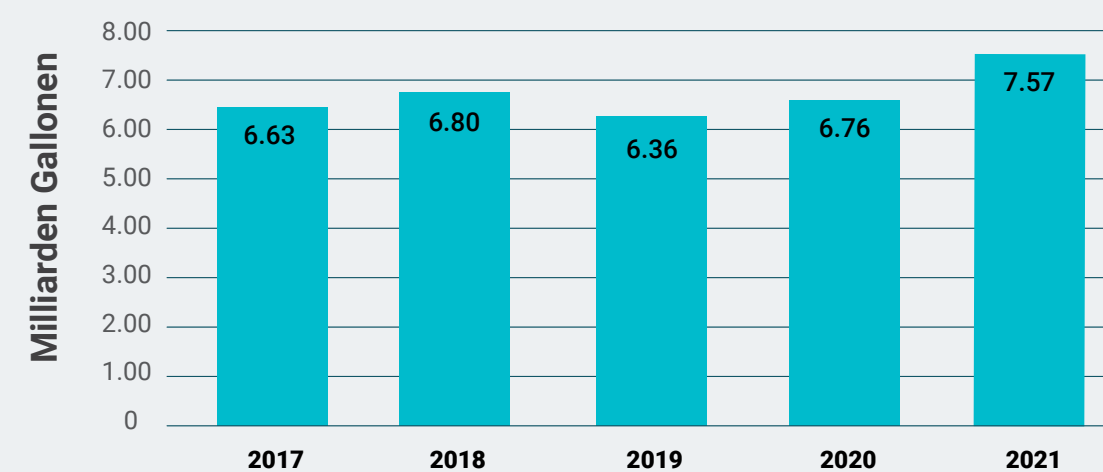
Wasserverwaltung

Wasser ist ein wichtiger Teil in der Halbleiterherstellung, weshalb ein besonderer Schwerpunkt der Klimastrategie von TI der verantwortungsvolle und effiziente Umgang mit Wasser ist. Für den Schutz der Ressource Wasser ist es wichtig, Brauchwasser und Trinkwasser aufzuarbeiten und Abwasser zu recyceln. Damit können Kosten reduziert, die Wasserqualität erhalten und die langfristige Verfügbarkeit von Wasser gesichert werden. Wir pflegen und optimieren unsere Abfallwasseraufbereitungsanlagen, um Vorschriften und Genehmigungsgrenzen einzuhalten.

Ziel zur Konservierung von Wasser

Im Jahr 2021 haben wir Wassersparprojekte implementiert, dank derer 2,8% unserer im Jahr 2020 verbrauchten Wassermenge gespart werden konnte, was unser Ziel von 2,6% übertraf.

Gesamter Wasserverbrauch



Die Produktion von TI steigerte sich von 2017 bis 2021 um 34%.

UNSERE MASSNAHMEN

Jedes Jahr implementiert TI Lösungen, die die Reduzierung unseres Gesamtwasserverbrauchs zum Ziel haben. Ohne diese Projekte und die in den vergangenen Jahren implementierten Projekte wäre der Wasserverbrauch in einem Jahr mit einem Produktionsanstieg um ca. 20% höher als die von uns im Jahr 2021 verbrauchten 7,57 Milliarden Gallonen Wasser gewesen. TI wird auch weiterhin sinnvolle Lösungen zur Verbesserung der Wassereffizienz implementieren.

Wasser sparen

Um seinen Wasserverbrauch zu reduzieren, ergreift TI folgende Maßnahmen:

- Investitionen in Projekte, die das Reduzieren, Wiederverwenden und Recyceln von Wasser zum Ziel haben.
- Verbesserung der Effizienz unserer Anlagen mit entionisiertem Wasser, wie die Maximierung der Verwertungsraten unserer Umkehrosmose-Wasserfilter.
- Reduzierung des Wasserverbrauchs bei der Herstellung von Werkzeugen durch optimierte Flussraten und Bemühungen zum Finden von Lösungen, wie Wasser in anderen Prozessen wiederverwertet werden kann.
- Verwendung zusätzlicher Mikro- und Ultrafilter, um mehr Abwasser zurückzugewinnen.
- Maximierung der Menge an Kondensat- und Mikrofiltrationswasser für Kühltürme.
- Wiederverwendung von Wasser mit hohem Salz- und Mineralgehalt (Nebenprodukte unseres ultrareinen Wassersystems) für die Toilettenspülung.
- Wiederverwendung von Wasser in unseren Kühltürmen.
- Reinigung und Recyceln von qualitativ besserem Produktionswasser in unsere ultrareinen Wasseranlagen.

Abwasserwirtschaft

TI verfügt über interne Standards, Programme und Verfahren, um sicherzustellen, dass das an allen Standorten anfallende Regen- und Abwasser den örtlichen, staatlichen und nationalen Einleitungsbestimmungen entspricht. Die von jedem Standort evaluierten Parameter sind Standardparameter in der Halbleiterindustrie und enthalten normalerweise Parameter wie biologischer Sauerstoffbedarf, Gesamtschwebstoffe, Metalle, pH-Wert und Temperatur. Weitere Maßnahmen:

- Verringerung oder Entfernung von Substanzen wie Metallen, toxischen organischen Verbindungen und Sulfiden aus dem Abwasser bevor es in den Wasserkreislauf zurückgelassen wird.
- Sammeln von Klärschlamm, der Lösungsmittel, konzentrierte Metalle oder Säurelösungen enthält und externe Entsorgung gemäß den regulatorischen Anforderungen. In einigen Fällen senden wir diese Chemikalien an Aufarbeitungsanlagen, die die Chemikalien zur Wiederverwertung für andere Industrien aufarbeiten.
- Durchführen notwendiger Abwassertests, um sicherzustellen, dass wir innerhalb der Genehmigungsgrenzwerte arbeiten.
- An unseren Standorten in Malaysia, den Philippinen und Japan müssen zusätzlich Vorkehrungen in Übereinstimmung mit den regionalen Gesetzen eingehalten werden, weil in diesen Ländern das Abwasser direkt in eine Wasserquelle anstatt an eine kommunale Abwasseraufbereitungsanlage geleitet wird.

Regelmäßige Prüfung der Wasserqualität

Die Wasserqualität wird an allen unseren Standorten regelmäßig geprüft. Um die Erhaltung der Wasserqualität und interner Standards sicherzustellen, werden regelmäßig Tests durchgeführt. Die Ablaufqualität von Klarwasser nach den Qualitätsnormen für Abwasser wird in allen unseren Fertigungsstätten regelmäßig beobachtet.

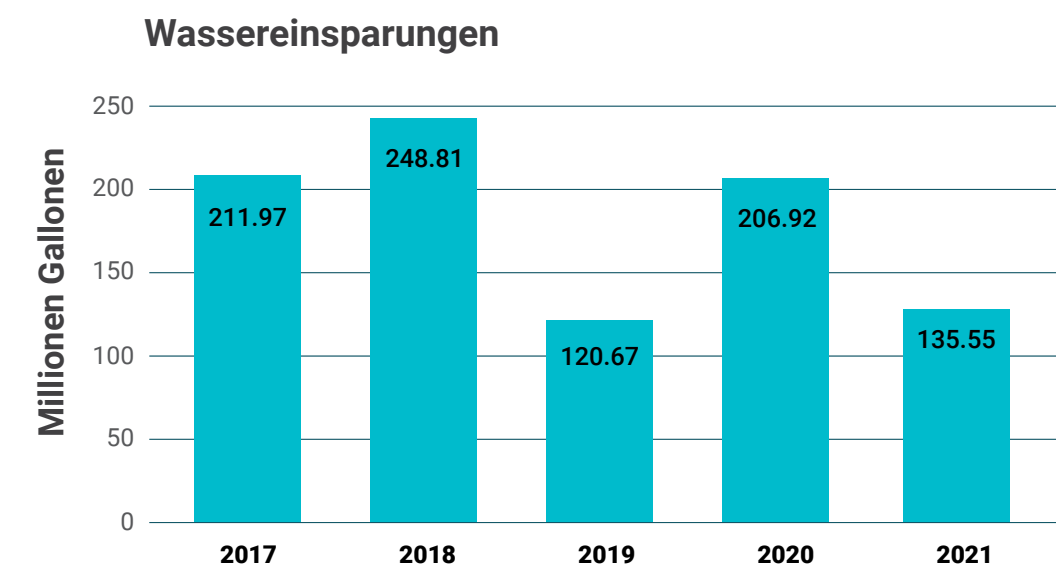
Um mehr über unsere Strategien zur Wasser und Abwasserverwaltung zu erfahren, siehe [CDP Wassersicherheit von TI aus dem Jahr 2022](#) und die Abschnitte ESH-Management-Ansatz und Ansatz zur Verwaltung von Wasser und Abwasser im GRI-Index.

Leistung

Im Jahr 2021 schlossen wir neue Wassersparprojekte ab, mit deren Hilfe wir unsere Wassersparziele nicht nur erreichen, sondern übertreffen konnten. Der Gesamtwasserverbrauch stieg im Laufe des Jahres 2020 aufgrund des Produktionsanstiegs zur Unterstützung unserer Geschäftswachstums um 12%. Außerdem verwendeten wir 29% oder 2,2 Milliarden Gallonen des gesamten im Jahr 2021 verbrauchten Wassers wieder.

Wasser sparen

In den letzten fünf Jahren sparten wir fast 932,9 Millionen Gallonen Wasser – was 1.400 olympischen Schwimmbecken entspricht.



Wasserverbrauch¹² nach Art des Wassers

(Milliarden Gallonen)	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamt	6,66	6,81	6,36	6,76	7,40
Kommunal	4,21	4,36	4,29	4,53	4,79
Quelle	0,40	0,40	0,37	0,37	0,48
Wiederverwendet	2,03	2,02	1,69	1,86	2,12

Abwassereinleitungen insgesamt und nach Art des Abwassers

(Milliarden Gallonen)	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamt	8,15	8,26	7,72	8,26	8,95
Abwasser	4,08	4,13	3,860	4,13	4,51
Öffentliche Kanalisation	3,85	3,85	3,610	3,87	4,15
Oberfläche	0,22	0,28	0,250	0,26	0,27

¹²Zur Berechnung des Wasserverbrauchs stellen wir kommunale Abrechnungsdaten und unsere Produktionsparameter zusammen. Wir messen darüber hinaus Flussraten und Wasservolumen und analysieren Proben aus industriellem Ab- und Regenwasser mit den von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde festgesetzten Verfahren. Technologiestandards. In den Jahren 2017 und 2018 betrug die geschätzte Gesamtwassermenge in den Regenwasserspeichern jeweils 23 und 35 Millionen Gallonen Wasser.

Abfall- und Materialwirtschaft

TI bemüht sich um die verantwortungsbewusste Verwaltung und Entsorgung von Materialien und Chemikalien zum Schutz der Umwelt und der Reduzierung von Deponieabfällen.

UNSERE MASSNAHMEN

Wir entsorgen Abfälle und Materialien, die wir nicht recyceln oder wiederverwenden können gemäß den Bundes-, Staats- und regional geltenden Gesetzen und bemühen uns:

Schritt 1: Zu bestimmen, was wir genau brauchen.

Die meisten der von uns benötigten Materialien werden zur Herstellung von Halbleitern verwendet. Bereits beim Kauf von Materialien oder Chemikalien überlegen wir uns, welche und wie viele Abfälle entstehen könnten und ob es eine Möglichkeit gibt, bereits vorhandene Materialien wiederzuverwenden, recycelte Materialien zu kaufen oder stattdessen umweltverträgliche Stoffe zu nutzen.

Schritt 2: wiederzuverwenden, was wir können.

Wir verwenden Materialien und Chemikalien wieder, indem wir:

- Metalle aus Feststoffen, Flüssigkeiten, Wafer-Abfällen und anderen Materialien wiedergewinnen.
- genutzte oder überschüssige Chemikalien, Chemikalienbehälter und ältere Fertigungsmittel zu einem neuen Zweck nutzen oder wiederverwenden.
- Wafer-Träger und Gastronomiegeschirr wiederverwenden.

Schritt 3: zu recyceln, was erlaubt ist.

Unsere recycelbaren Materialien und Chemikalien stammen zum größten Teil aus unseren Büros und Fertigungsanlagen. Sie werden je nach den lokal geltenden Bestimmungen anders gehandhabt und geregelt.

Chemikalien und Gase

Bei der Halbleiterherstellung werden gefährliche und ungefährliche Chemikalien und Gase verwendet. Aus diesem Grund gelten für die Produktmanagement-Systeme von TI strenge Kontrollen. Wir bemühen uns stets um Folgendes:

- Die sichersten Materialien mit dem geringsten Risiko zu finden und zu verwenden, um unsere TI-Mitarbeiter, unsere Kunden und die Umgebung unserer Standorte zu schützen. Wo möglich verwenden wir für bestimmte Reinigungsvorgänge Hochdruckwasser anstelle von Chemikalien oder ersetzen Chemikalien durch umweltfreundliche Ersatzstoffe.
- Prüfung aller eingehenden Rohstoffe und Chemikalien bevor sie für den Halbleiterfertigungsprozess verwendet werden, um Behörden- und Kundenanforderungen nachzukommen. Einschränkungen und Normen zur Verwendung chemischer Stoffe sind auch in unseren Zuliefererverträge enthalten.
- Untersuchung der genutzten Materialien hinsichtlich Ihrer potentiellen Auswirkungen auf Umwelt, Sicherheit und Gesundheit mit Blick auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Vorschriften.
- Einhaltung strenger Nachhaltigkeitsnormen und -protokolle beim Kauf, Transport, der Nachverfolgung und der sicheren Entsorgung von Chemikalien.
- Bestimmung spezifischer Verfahren und Schulungen für die Verwendung, Lagerung und Entsorgung von Chemikalien und gefährlichen Substanzen, darunter die richtige Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung.
- Verwendung von Ventilationssteuerungssystemen, Leckanzeigern und entsprechenden Behandlungstechniken.

Falls wir während der Prüfung feststellen, dass es Probleme mit einem Material oder einer Chemikalie gibt, eskalieren wir das Problem an unseren Überprüfungsausschuss, der unternehmensinterne Fachleute umfasst. Für den seltenen Fall, dass ein Material oder eine Chemikalie für die Fertigung unbedingt benötigt wird, es aber hinsichtlich ihrer sicheren Nutzung Bedenken gibt, überprüft unsere Fertigungsleitung die Situation und versucht wenn nötig eine sicherere Alternative zu finden oder strengere Kontrollen zu implementieren.

Leistung

TI konnte 90,1% der 45.667 metrischen Tonnen an im Jahr 2021 entstandenen Abfällen und überschüssigen Materialien wiederverwerten oder recyceln. Dies konnten wir durch die Wiederverwendung und, wo möglich, die Rückgewinnung von Chemikalien, den Verkauf überschüssiger Chemikalien, die Wiederverwertung bestimmter Abfälle zur Nutzung bei der Energierückgewinnung, und die Wiederverwertung von Altholz, Papier, Glas, Metallen und organischem Material, erreichen.

Ausstieg aus der Nutzung besorgniserregender Stoffe

Eine der großen Herausforderungen in der Elektronikindustrie ist die Verringerung oder der Ausstieg aus der Verwendung von Substanzen, die zwar notwendig, aber potenziell gefährlich sind.

Dazu gehören:

- Bromierte und chlorierte Flammschutzmittel – diese Stoffe sind zwar unbedenklich im fertigen Produkt, etliche Verbindungen dieser Stoffgruppe sind jedoch persistent, also in der Umwelt schwer abbaubar. Im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte konnten wir 99% unserer Produkte ohne diese Chemikalien produzieren.
- Derivate der Perfluorooctansulfonsäure (PFOS) und Perfluorooctansäure (PFOA) – diese öl- und wasserabweisenden Stoffe sind möglicherweise schädlich für die Gesundheit. TI stellte die Verwendung von PFOs 2015 ein und konnte im Jahr 2021 die Verwendung von PFOAs und Derivaten von PFOAs erfolgreich einstellen.

TI, andere Chiphersteller und einige Zulieferer nehmen an einem neuen Industriekonsortium teil, das sich mit dem Sammeln von Daten beschäftigt, die dann genutzt werden, um Behörden zu den vielfältigen Verwendungen von Perfluoralkyl in der Halbleiterherstellung zu informieren.

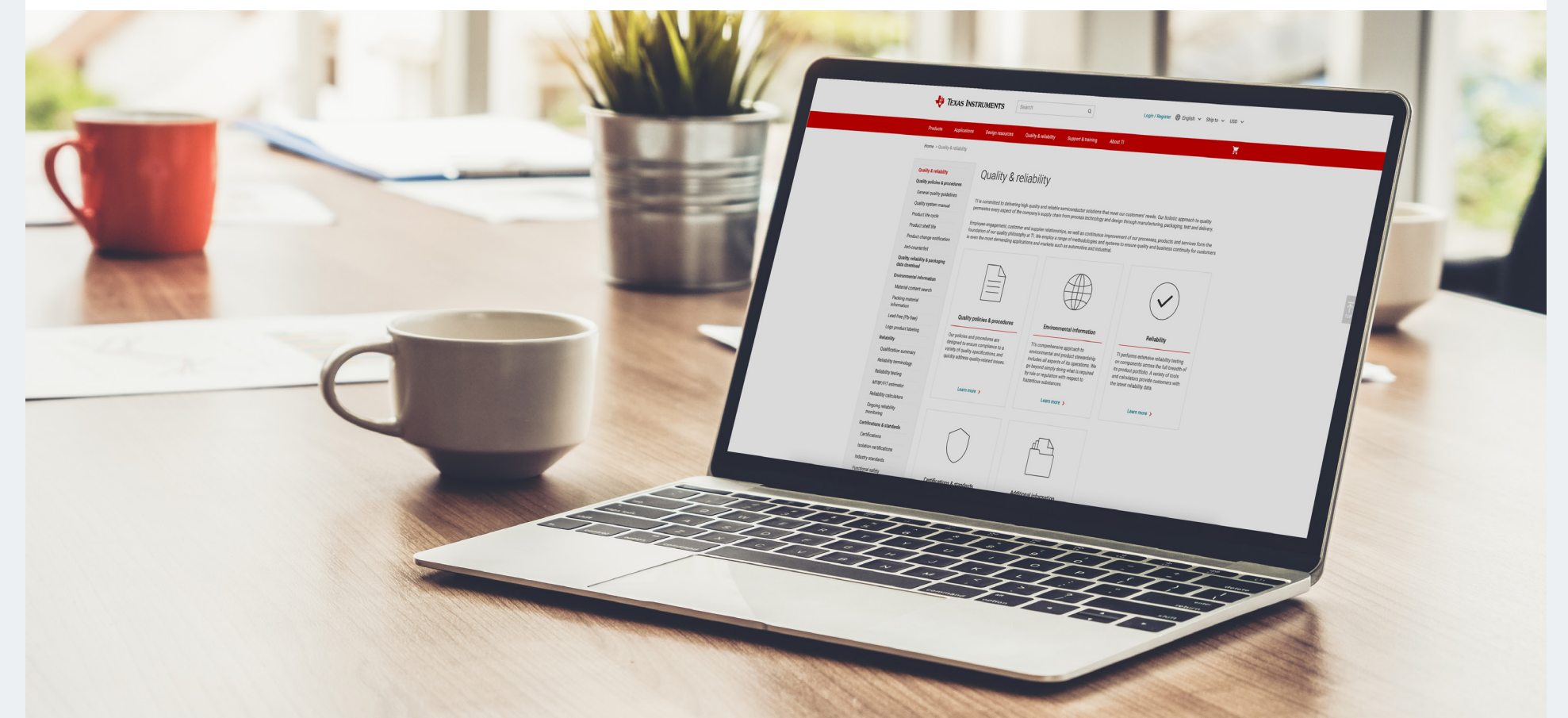
Um mehr darüber zu erfahren, wie TI mit Materialien umgeht, siehe den Abschnitt EHS-Management-Ansatz und Materialien im GRI-Index.

Transparenz bei Produktsubstanzen

Wir bieten Kunden Unterlagen und Werkzeuge, in denen unsere Maßnahmen zur Einhaltung von Auflagen und Beschränkungen bei der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe beschrieben sind.

Dazu gehören:

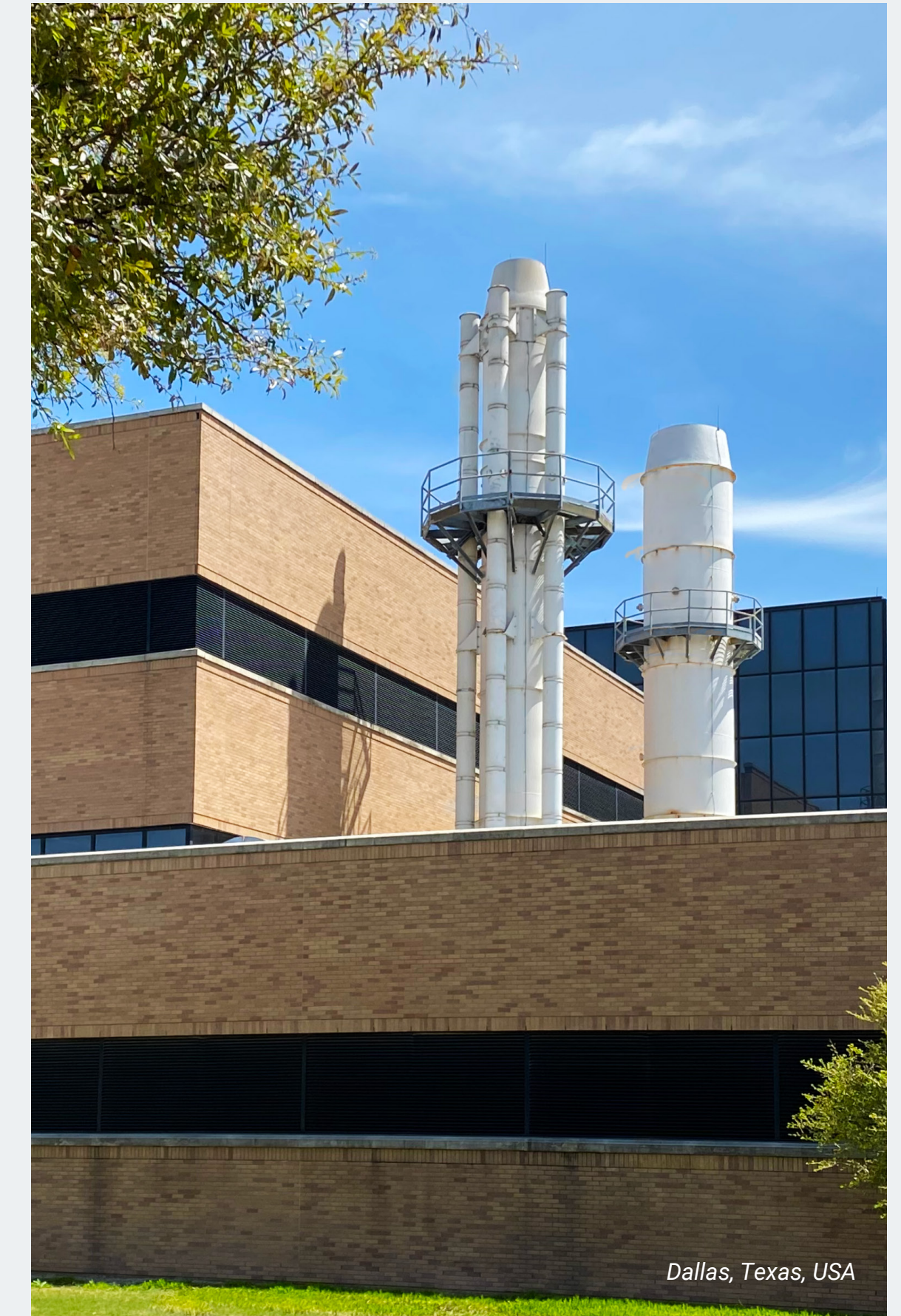
- [Spezifikationen für kontrollierte chemische Stoffe und Materialien.](#)
- [Liste der von TI als gefährlich eingestufte Chemikalien und Materialien.](#)
- [Der TI-Ansatz zu Umwelt- und Produktverantwortung.](#)
- Ein [Suchtool](#), mit dem Sie Informationen zum Rohstoffgehalt von Produkten finden, Testberichte zu beschränkten Chemikalien herunterladen oder den RoHS-, REACH- und Green-Status von Produkten finden können.
- [Daten zu Qualität, Zuverlässigkeit und Verpackungen.](#)
- [Umstellung auf bleifreie Produkte.](#)
- [Low Halogen \(Green\)-Erklärung.](#)
- [FAQs zu Umweltinformationen.](#)



Abfall nach Zusammensetzung (metrische Tonnen)

Gefährlicher Abfall	2017	2018	2019	2020	2021 ¹³
Abfallaufkommen	24.421	25.305	26.734	31.702	14.142
Abfall, der nicht auf die Deponie gelangte	21.828	22.305	23.869	28.396	11.250
Abfall, der auf die Deponie gelangte	2.593	3.000	2.865	3.307	2.892
Nicht gefährlicher Abfall	2017	2018	2019	2020	2021
Abfallaufkommen	12.295	11.882	10.345	10.518	29.675
Abfall, der nicht auf die Deponie gelangte	11.203	11.028	9.534	9.563	28.025
Abfall, der auf die Deponie gelangte	1.092	854	811	955	1.650
Andere Abfallkategorien	2017	2018	2019	2020	2021
Abfallaufkommen	-	-	-	-	1.860
Abfall, der nicht auf die Deponie gelangte	-	-	-	-	1.860
Abfall, der auf die Deponie gelangte	-	-	-	-	0

¹³Im Jahr 2021 veröffentlichte TI neue Daten mit Bezug auf die neue Richtlinie GRI 306: Standards für Abfall 2020, die es ermöglicht, gefährlichen Abfall und ungefährlichen Industrieabfall in verschiedenen Berichten anzugeben. Dadurch verringerte sich die Menge der als gefährlich eingestuft Abfälle wesentlich.



Dallas, Texas, USA

Luftemissionen

Bei den Fertigungsprozessen von TI werden luftverunreinigende Stoffe erzeugt, die an die Atmosphäre weitergegeben werden. Mithilfe unserer Luftreinigungssysteme können wir Genehmigungsbestimmungen und behördliche Bestimmungen erfüllen und so die Luftqualität und die menschliche Gesundheit schützen.

UNSERE MASSNAHMEN

Wir haben standortspezifische Ziele zur Verringerung von Chemikalien gesetzt, bekämpfen Luftverschmutzung und behandeln Luftemissionen mit thermisch regenerativen Abluftreinigern, Katalysatoren und Wäschern bevor sie von unseren Anlagen an die Umwelt abgegeben werden.

Luftemissionen (USA)¹⁴

(Metrische Tonnen)	2017	2018	2019	2020	2021
Distickstoffmonoxid (NOx)	94,52	81,04	79,72	82,37	75,87
Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)	96,64	105,12	92,77	97,12	109,45



Lehi, Utah, USA

¹⁴ TI gibt bei den Luftemissionsberechnungen keine Werte zu Distickstoffmonoxid (N₂O) an, da N₂O in unseren THG-Emissionsdaten angegeben wird.

Produktqualität

Wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung unserer Produkte und Prozesstechnologien, um qualitativ hochwertige und zuverlässige Halbleiterlösungen bieten zu können, die den Anforderungen unserer Kunden entsprechen. TI verfolgt einen ganzheitlichen Qualitätsansatz, der sich über jeden Aspekt der Wertschöpfungskette des Unternehmens von Prozesstechnologie und Design über Fertigung und Verpackung bis hin zu Test und Lieferung erstreckt. Um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern und längere Produktlebensdauern bieten zu können, optimieren wir die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Technologien.

Qualität und Zuverlässigkeit

Alle Abteilungen von TI arbeiten zusammen, um die Qualität sicherzustellen und zuverlässige Produkte herzustellen. Wir verbessern unsere Produkte und Prozesstechnologien kontinuierlich, um zuverlässige Technologien zu entwickeln, die den strengen Qualitätsnormen für industrielle Anwendungen (Joint Electron Device Engineering Council) und Fahrzeuganwendungen (Automotive Electronics Council Q100) entsprechen. Wir verwenden Spezialmaterialien und führen Kontrollen durch, um die Qualität unserer Produkte sicherzustellen, Silizium- und Gehäusetechnologien zu testen und die Zuverlässigkeit auf Wafer-Level zu messen.

Wenn wir mit der Produktqualifizierung beginnen, ist unser Ziel, datenbasierte Gewissheit zu haben, dass das Produkt zuverlässig ist und die Qualität den Anforderungen unserer Kunden entspricht.

Langlebigkeit des Produkts

Um unseren Kunden [langlebige Produkte](#) und Lieferkontinuität zu garantieren, setzen wir Lebenszyklus-Management-Richtlinien und Lager- und Fertigungsstrategien ein, die es uns ermöglichen, Produkte mit einer besonders langen Nutzungsdauer zu verkaufen und zu unterstützen.

Die Produktlebenszyklen von TI betragen in der Regel 10 bis 15 Jahre und sind oft länger, was den Anforderungen vieler Kunden entspricht. Wir unterhalten Strategien und interne Richtlinien, um unsere Verpflichtung gegenüber unseren Kunden einzulösen: eine lange Produktlebensdauer.

Unser Versprechen: Qualität und Unterstützung

Wir messen Kundenretouren, um unsere Leistung zu Resolutionszykluszeiten und zurückgegebenen Teilen pro Milliarde zu bewerten. Mithilfe dieser Messungen können wir unseren Kunden hervorragenden Kundenservice sowie hochwertige und zuverlässige Produkte bieten. Um unsere Produkte kontinuierlich zu verbessern, bewerten, kategorisieren und sammeln wir die Gründe für jede Retoure und identifizieren systemische Verbesserungsmöglichkeiten. Mehr als 85% der Produkte von TI wurden in drei Jahren nicht ein einziges Mal reklamiert.

TI steht für Qualität und Zuverlässigkeit

Unser

- [Qualitätssystem-Handbuch](#) beschreibt Prozesse zu Qualitätsverwaltungsprozessen und -systemen.
- Unsere [Qualitätsrichtlinie und Qualitätsverfahren](#) bieten den Rahmen zur schnellen Identifizierung und Lösung von Problemen mit der Qualität. Wir erfüllen Industrieanforderungen und Normen und nutzen die Spezifikationen und das Feedback unserer Kunden, um Risiken zu mindern und im gesamten Lebenszyklus unserer Produkte weitere Verbesserungen zu erreichen.
- Unsere intern festgelegten Qualitätsnormen helfen uns dabei viele Industriestandards und Qualitätsspezifikationen zu erfüllen, darunter die ISO-Normen 9001, ISO 14001, ISO 45001, den International Standard for Automotive Quality Management Systems 16949 und Standards der Underwriters Laboratories.
- [Zuverlässigkeitsprüfungen](#) dienen dazu, potenzielle Fehlermechanismen zu beschleunigen und zu verstärken. So kann die Grundursache für ein Problem leichter identifiziert werden und Fehler können in Zukunft vermieden werden.

Wir messen unsere Produkt- und Servicequalität anhand verschiedener Leistungskennzahlen, die wir dann nutzen, um unsere Produkte und Services kontinuierlich zu verbessern.

Produktlogistik

Verpackung und Versand

Wir verpacken und versenden unsere Produkte mit größter Effizienz, um sicherzustellen, dass die Lieferung schnell beim Kunden ankommt. Dabei halten wir internationale Versandbestimmungen ein und handeln immer mit Blick auf die Nachhaltigkeit.

Zu Beispiel:

- Wir fassen möglichst große Mengen in einer einzigen Lieferung zusammen, um zu vermeiden, dass mehrere Lieferungen an eine Adresse durchgeführt werden müssen. Wir optimieren die Packdichte, um Transportmittel bestmöglich auszulasten.
- Wir nutzen nachhaltiges Verpackungsmaterial, wie Luftkissen, die sich wiederverwerten, wiederverwenden lassen oder wiederverwertbare Bestandteile enthalten.
- Wir arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um ihre Lieferanforderungen besser zu verstehen und unsere Produkte nach Möglichkeit in großen Mengen zu versenden. Dies ermöglicht es uns, Fracht mit niedriger Priorität zu verwenden, sobald Platz für kostengünstigere Versandoptionen verfügbar wird.
- Wir verlangen von unseren Zulieferern, dass sie alle neuen 300-mm-Wafer in wiederverwendbaren Behältern liefern. Wenn die Behälter leer sind, senden wir sie entweder an den Zulieferer zurück oder verwenden sie selbst. Allein im Jahr 2021 konnten wir so 21.628 dieser Behälter wiederverwenden.
- Wir verwenden womöglich recycelbare Verpackungsmaterialien, die die Produkte während der Lieferung schützen (wie Bubble-Wrap und Schaumstoff), Versandmaterialien (wie Kisten, Schachteln und Paletten), Boxen zum Versand wiederverwendbarer Artikel aus wertvollen Metallen an unsere Zulieferer und Reels aus Plastik zur Produktdistribution.
- Wir erfüllen die EU-Richtlinien zum Recyceln von Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall und zur Verpackung und Verpackungsabfällen für Evaluierungsmodule, die in die EU eingeführt werden.
- Wir bauen unsere Produktdistributionszentren in Regionen nahe unserer Kunden, sodass die Ware schnell beim Kunden ankommt, wir unsere Effizienz steigern und die Lieferung von Produkten auch in Krisenzeiten gewährleisten zu können.
- Wir vermeiden die Nutzung von schwerem und teurem maßgeschnittenem Schaumstoff, nicht wiederverwertbarem Schaumstoff sowie Schaumstoff- und Pappabfällen.



Shenzhen Product Distribution Center, China

Verantwortliche Geschäft Spraktiken

Ethik, Compliance und Verhaltenskodex

Unsere Werte sind seit der Gründung fest in unserer Unternehmenskultur verankert; wir sind davon überzeugt, dass eine starke Unternehmenskultur notwendig ist, um langfristig wachsen zu können. Unsere TI-Unternehmenskultur basiert auf dem Grundsatz [Unsere Werte leben – Die Ambitionen, Werte und der Verhaltenskodex von TI](#) – und das jeden Tag. Jeder unserer Mitarbeiter spielt eine aktive Rolle bei der Einhaltung unserer Prinzipien, die wir durch Führungsbeteiligung, Mitarbeiterengagement und Schulungen weiter ausbauen möchten.

Wir bieten unseren TI-Mitarbeitern und leitenden Angestellten Schulungen und Werkzeuge, die sie benötigen um die richtigen Entscheidungen zu treffen, redliche Geschäfte zu führen und langfristig ein stärkeres Unternehmen aufzubauen.

Jeder Mitarbeiter muss eine Ethik- und Compliance-Schulung absolvieren. Zwar ändern sich die Themen von Zeit zu Zeit, aber seit mehreren Jahren stehen der Verhaltenskodex von TI, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheit (ESH), der Schutz der Privatsphäre, IT-Sicherheit, Richtlinien zur Bekämpfung von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz und andere Compliance-Themen im Mittelpunkt der Vision von TI.

Zusätzlich dazu schulen wir Mitarbeiter zu Themen wie Menschenrechtsrichtlinien, Ausfuhr-Compliance, Bekämpfung von Korruption, Insider-Geschäfte, globales Wettbewerbsrecht und dem Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA). Wir bemühen uns außerdem Manager auf allen Ebenen uneingeschränkt dahin zu bringen, unsere Werte zu leben, nach unseren Verhaltensregeln zu arbeiten, indem wir Ihnen Ressourcen zur Verfügung stellen, die ihnen dabei helfen, Ethik- und Compliance-Anforderungen in ihren Unternehmen zu verstärken.

Unser GRI-Index beinhaltet weitere Informationen zu den Praktiken von TI zu den Themen Ethik, Korruptionsbekämpfung, Bekämpfung von wettbewerbswidrigen Geschäftspraktiken und Nichtdiskriminierung.



Unser Verhaltenskodex

Jeder Mitarbeiter von TI sollte mit unserem Verhaltenskodex vertraut sein, denn er fasst unsere Ambitionen und Werte in Normen zusammen, die wir alle aufrechterhalten müssen, und bietet Klarheit darüber, wie wir uns nicht verhalten sollten.

Bedenken melden

Wenn ein Mitarbeiter von TI Verhalten beobachtet, das nicht mit unseren Zielen, Werten, dem Verhaltenskodex oder anderen Richtlinien übereinstimmt, tragen sie die Verantwortung derartiges Verhalten zu melden. Sie können dies tun, indem sie mit ihrem Manager oder mit der Personalabteilung sprechen oder die Ethikabteilung von TI direkt oder anonym kontaktieren.

Direkter Kontakt:

- E-Mail ethics@ti.com.
- Brieflich an P.O. Box 830801, Richardson, TX 75083-0801

Anonyme Hilfe-Hotline:

- Online unter texasinstruments.alertline.com.
- Telefon (gebührenfrei in den USA): 888-590-5465.

Governance

Wir von TI glauben, dass redliche Geschäftspraktiken für unseren langfristigen Erfolg wichtig sind. Schon seit 1973 hat unser Unternehmen Governance-Richtlinien, die wir im Laufe der Jahre immer wieder verbessert haben, um dem Unternehmen und unseren Stakeholdern gerecht zu werden. Unsere Ziele und Werte stehen im Mittelpunkt unserer Strategie, die dazu dient TI stärker zu machen. Dazu berufen wir uns auf redliche Geschäftspraktiken, die wir erreichen können, indem wir uns an unsere erklärten Prinzipien halten.

Unser Vorstand hat sich der effektiven Unternehmensführung verschrieben und leitet unsere globale Geschäftsstrategie. Die Geschäftsführer besitzen viele Jahre Erfahrung und bringen diverse Hintergründe und Denkweisen ein. Der Vorstand berät jährlich zu den Governance-Praktiken und prüft immer wieder, ob die Richtlinien mit den Unternehmensvisionen übereinstimmen. Der Vorstand besteht zum Großteil aus unabhängigen Direktoren. Mit ihren vereinten Kräften fördern sie die gegenwärtige und zukünftige Strategie des Unternehmens, die Leistung sowie Pläne für die Zukunft der Führung von TI und haben dabei die Interessen der Stakeholder von TI im Blick.

Erfahren Sie mehr über die Grundsätze der Unternehmensführung von TI:

- [Vorstand und Ausschüsse](#)
- [Aufsichtsbehörde zu den ESG-Faktoren Umwelt \(Environmental\), Soziales \(Social\) sowie Unternehmensführung \(Governance\)](#)
- [Unterlagen zur Unternehmensführung](#)
- [Vollmachtsformular 2022](#)
- [U.S. Securities and Exchange Commission \(SEC\)-Dokument 10-K 2021](#)
- [Jahresbericht 2021](#)

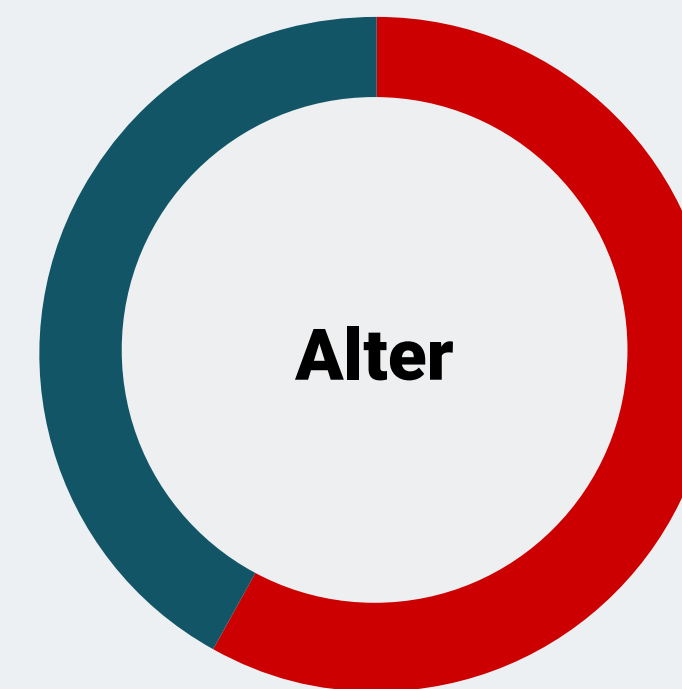
Der Vorstand von TI

Zum Jahresende 2021 hatte TI ein einheitliches Vorstandssystem mit 12 Vorstandsmitgliedern, davon waren 10 unabhängig. Die Altersbegrenzung liegt bei 70 Jahren.

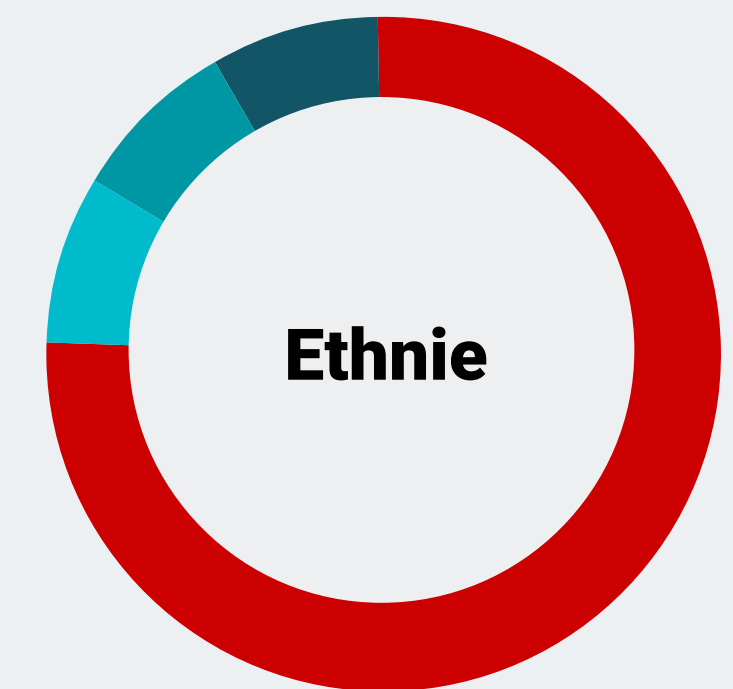
Vielfalt des Vorstands 2021



weiblich - 33%
männlich - 67%



Alter 30 bis 60 Jahre - 58%
Alter älter als 61 Jahre - 42%



Schwarz - ~8%
Hispanisch - ~8%
Asiatisch - ~8%
Weiß - 75%

Verantwortung in der Lieferkette

TI kauft Materialien für Herstellungsprozesse, Fabrikaurüstung und Wartung, Logistikservices und Nicht-Produktionsmaterial von ungefähr 11.000 Lieferanten verschiedener Arten und Größen. Unser globales Einkaufsteam koordiniert den weltweiten Einkauf verschiedener Güter und Dienstleistungen, darunter die Ausarbeitung der Einkaufsstrategien, die Überprüfung und Identifizierung geeigneter Lieferanten, das Führen von Verhandlungen zu Bedingungen und Preisen und die Bestimmung der besten Methoden zum Erfüllen von Bestellungen. In den USA setzen wir uns außerdem aktiv für Geschäfte mit von Minderheiten oder Frauen geführten Unternehmen (MWBES) ein, um die wirtschaftliche Gleichstellung zu fördern.

Verantwortungsbewusste Beschaffung

TI investiert in Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken in der gesamten Lieferkette, um die Risiken bezüglich der Geschäftspraktiken, arbeitsrechtlichen Risiken und Risiken im Bezug auf Umweltverträglichkeit für die Lieferanten zu mindern. Zu Beispiel:

- Wir sammeln und überprüfen die Menschenrechtspraktiken und Nachhaltigkeits- und Sicherheitsstandards unserer Lieferanten sorgfältig, bevor wir Kaufentscheidungen treffen. Wir handeln wissentlich nicht mit Lieferanten, die unsere Werte, unseren [Verhaltenskodex](#) oder andere Governance-Dokumente nicht einhalten.
- Wir bestimmen unsere Leistungskriterien und Erwartungen in unseren Richtlinien, Verträgen und POs. Wir integrieren redliche Geschäftspraktiken in unsere Lieferkette, um Risiken zu mindern.
- Wir arbeiten mit Lieferanten, die langfristig Werte für unsere Aktionäre schaffen, ihr Wachstum skalieren können, Gesamtkosten und Abfälle verringern, Effizienzen steigern und innovative Services, Materialien und Produktsupport bieten.

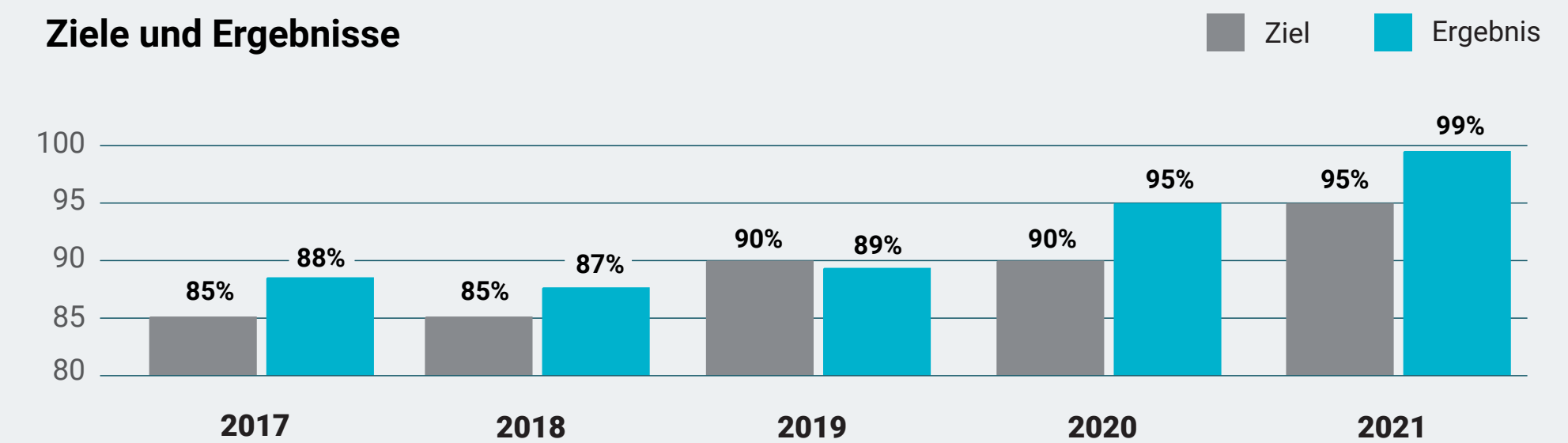
Auf unserer [Lieferanten-Website](#) finden Sie weitere Informationen zu unseren Beschaffungsstrategien, dem Lieferanten-Risiken- und Managementsystem von TI, Grundsätze für unser unternehmerisches Handeln, unsere [Erklärung in Bezug auf moderne Sklaverei und Menschenhandel](#) und unser Engagement für Transparenz. Diese Dokumente enthalten außerdem Informationen dazu, wie TI und externe Agenturen jährlich die Leistung unserer Lieferanten prüfen, um sicherzustellen, dass alle Gesetze, Normen und Erwartungen erfüllt werden. Wir legen die aus diesen Prüfungen gewonnenen Erkenntnisse in diesem Corporate Citizenship Report offen.

Leistung

Im Jahr 2021 prüfte TI fast 300 Lieferanten, um sicherzustellen, dass sich unser Handeln mit den Werten des RBA-Verhaltenskodex deckt, und um die Risiken bezüglich unseres ethischen, nachhaltigen und sozialen Verhaltens, einschließlich Menschenrechte und Zwangsarbeit, zu bewerten. Unter den bewerteten Unternehmen waren 163 Produktionszulieferer, die unsere Herstellung mit 360 Fabriken weltweit unterstützen; 99% konnten unsere Erwartungen erfüllen. Für die verbliebenen 1% waren Korrekturmaßnahmen, wie zusätzliche Schulungen, verbesserte Richtlinien oder verbesserte Arbeitszeiten, nötig.

Unabhängig davon, wie die Risikobewertungen ausfallen, muss jeder Lieferant mit tatsächlichen oder potenziellen Risiken (wie Risiken in Bezug auf seine Einstellungsrichtlinien, Arbeitszeit, Löhne und Leistungen) korrektive Maßnahmen ergreifen. Wir überwachen diese Maßnahmen, bis sie abgeschlossen sind.

Ziele und Ergebnisse



Produktionslieferanten, die mit niedrigem Risiko für alle Rubriken zu Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung im Fragebogen zur Selbsteinschätzung bewertet wurden.

Mitglied der Responsible Business Alliance

TI ist ein Mitglied der Responsible Business Alliance (RBA), einer gemeinnützigen Vereinigung aus führenden Elektronikunternehmen, die sich der Einhaltung eines Verhaltenskodexes zur Nachhaltigkeit und der Verbesserung der Corporate Social Responsibility in Lieferketten gewidmet haben, und hält die im Verhaltenskodex der RBA dargelegten Richtlinien ein. Wir arbeiten auch regelmäßig mit Branchenverbänden wie der Semiconductor Industry Association und Semiconductor Equipment and Materials International zusammen, um bewährte Verfahren und Standards für die Lieferkette zu diskutieren.

Geschäfte mit diversen Lieferanten machen

TI arbeitet in den USA mit von Minderheiten und Frauen geführten Unternehmen (MWBE) zusammen, die das Unternehmen mit einzigartigen, innovativen und günstigen Produkten und Services versorgen. Wir haben viele Verträge mit MWBEs in Texas abgeschlossen, die unseren Hauptsitz und die größten unserer Fertigungsanlagen unterstützen. Unsere Geschäftsbeziehungen mit MWBEs fördern das wirtschaftliche Wachstum in der Region.

Jedes Jahr setzen wir uns Ausgabenziele nach den von uns geplanten Projektarten und der Verfügbarkeit qualifizierter MWBEs. Unser prozentualer Anteil an Ausgaben für MWBEs umfasst die Unterstützung unserer gesamten Geschäftstätigkeit und Projekte wie die Erweiterung unserer 300-mm-Halbleiter-Wafer-Fertigungsanlage in Richardson, Texas.

Im Jahr 2021 beliefen sich unsere Ausgaben für MWBEs (Unternehmen in Besitz von Frauen und Minderheiten) auf mehr als 300 Millionen Dollar* und umfassten sowohl Verträge im Zusammenhang mit dem Tagesgeschäft als auch mit unserer Kapazitätserweiterung in Richardson, Texas.

Unser Versprechen zur Unterstützung von MWBEs

Angefangen mit unserem ersten Kontakt mit dem Dallas Together Covenant vor 30 Jahren bis hin zu unserer aktuellen Partnerschaft mit dem Women's Business Council – Southwest und dem Dallas/Fort Worth Minority Business Development Council, unterstützt TI aktiv MWBEs. Was wir jedes Jahr für MWBEs tun:

- Wir helfen den Eigentümern von regionalen MWBEs mit Dingen, wie der Bewerbung für Ausschreibungen, Verwaltung von Inventar, Aufbau der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Lieferanten und der Diversifizierung ihres Kundenstamms.
- Wir bieten finanzielle Unterstützung für den Lillie Knox Investment Award über das Women's Business Council – Southwest. Dieser Fonds investiert bis zu 20.000 USD pro Empfänger für die Expansion und das Geschäftswachstum von MWBEs.
- Wir treffen uns mit MWBEs, mit denen wir bereits zusammenarbeiten, um Möglichkeiten zur Erweiterung bestehender Verträge zu diskutieren, und stellen sicher, dass sie einen stabilen Kundenstamm außerhalb unseres Unternehmens haben.
- Wir arbeiten mit Organisationen wie der Dallas LGBTQ+ Chamber, um unseren Lieferantenstamm weiter zu diversifizieren.



*Die Daten wurden im Mai 2023 aktualisiert, um die Gesamtausgaben in US-Dollar wiederzugeben.

Konfliktminerale

TI hat Prozesse ausgearbeitet, die sicherstellen sollen, dass unsere Produkte keine Konfliktminerale enthalten, die aus Quellen stammen, die bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo, sowie deren Nachbarstaaten, unterstützen. Zu diesen Mineralien gehören Zinn, Wolfram, Tantal und Gold.

UNSERE MASSNAHMEN

Wir bemühen uns um Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette und prüfen alle Beteiligten, einschließlich Subunternehmer, um nicht konforme Materialquellen zu identifizieren und eliminieren. Unsere Standardverfahren für das Management der Lieferkette für Konfliktminerale entsprechen den OECD-Leitlinien für die Sorgfaltspflicht, die die Einführung von Richtlinien, Strukturen und Verfahren, Risikomanagement und Kommunikationsmechanismen erfordern. Wir senden unsere Richtlinie zum Umgang mit Konfliktmineralen auch an alle unsere First- und Second-Tier-Lieferanten und erwarten von ihnen vollständige und zeitnahe Antworten auf unsere Informationsanfragen.

Leistung

In den vergangenen Jahren haben wir uns hauptsächlich auf die Ergebnisse des Responsible Minerals Assurance Process (RMAP) verlassen, um sicherzustellen, dass unsere Lieferkette konfliktfrei ist. Der RMAP ist ein Programm, bei dem ein unabhängiger Dritter die Managementsysteme und Beschaffungspraktiken von Schmelzhütten bewertet und feststellt, ob die Schmelzhütte nachgewiesen hat, dass alle von ihr verarbeiteten Materialien aus konfliktfreien Quellen stammen. Um insbesondere die Transparenz der Kobalt-Lieferkette zu stärken hat TI Schritte zur Offenlegung der Verwendung von Kobalt eingeleitet.

Den von uns unternommenen Nachforschungen und den gesammelten Daten zufolge, gibt es bis jetzt keine Hinweise darauf, dass die von uns engagierten Schmelzhütten bewaffnete Gruppen finanzieren oder unterstützen. Um mehr darüber zu erfahren, wie TI sich im Umgang mit Konfliktmineralen verhält, siehe [SEC-Formular SD](#) und in der sozialen Bewertung von Lieferanten im GRI-Index..

Schmelzhütten, die möglicherweise in der TI-Lieferkette für integrierte Schaltungen vorkommen

	2018	2019	2020	2021
Konfliktfrei	100%	100%	99,6%	99,6% ¹⁵
Unter RMAP-Beobachtung	0%	0%	0,4%	0,4%

Rückverfolgung der Produktkette

Die Informationen zum Ursprungsland, zur Produktkette und zum Konfliktstatus der Konfliktminerale in unserer Lieferkette stützen sich größtenteils auf die Erkenntnisse des Responsible Minerals Assurance Process (RMAP). RMAP untersteht der Responsible Minerals Initiative (RMI), die von Mitgliedern der Responsible Business Alliance (RBA) und der Global e-Sustainability Initiative gegründet wurde. TI ist ein Mitglied der RBA und Arbeitsgruppen sowohl der Responsible Minerals Initiative als auch der Responsible Labor Initiative.

¹⁵ Eine der Schmelzhütten, die in diesem Bericht zu Konfliktmineralen als aktiv bezeichnet wurde, Tin Smelting Branch of Yunnan Tin Co., Ltd., wurde im März 2022 von der RMI als „konfliktfrei“ eingestuft. Die Schmelzhütte war schon vorher als „konfliktfrei“ eingestuft worden; diese Einstufung wurde der Schmelzhütte aber am 28. März 2021 von der RMI aufgrund der Nichteinhaltung von RMI-Normen aberkannt, die seitdem aber korrigiert werden konnte.

Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Der Respekt und Schutz der Rechte aller Menschen ist für unsere Gesellschaft und den Erfolg unseres Unternehmens von großer Bedeutung.

Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass alle Arbeitsverhältnisse freiwillig sind und dass die Arbeitszeiten und die Entlohnung fair sind und den örtlichen Arbeitsnormen und Gesetzen entsprechen. Wir setzen in keinem Bereich unseres Unternehmens Kinderarbeit ein. Bei TI erkennen wir das Recht unserer Beschäftigten auf Bildung von Arbeitnehmervertretungen, auf Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen und ihr Streikrecht, in Abhängigkeit von anwendbarem Recht, an. Um unsere Mitarbeiter, ihre Bedürfnisse und die Arbeitsbedingungen vor Ort besser zu verstehen, führen wir regelmäßig Umfragen durch und organisieren persönliche und virtuelle Gesprächsrunden.

UNSERE MASSNAHMEN

Wir überwachen Menschenrechtsrisiken und beseitigen Menschenrechtsverletzungen wie folgt:

- Wir führen regelmäßig Risikobewertungen und Due-Diligence-Prüfungen unserer Lieferanten im Rahmen der OECD-Richtlinien für multinationale Konzerne durch.
- Durchführung von Prüfungen durch Dritte, Befragungen vor Ort und Bewertungen in Regionen mit hohem Risiko, um den Schutz der Rechte von Arbeitnehmern und Auftragnehmern zu gewährleisten.
- Wir prüfen Arbeitsnormen, bieten Schulungen und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen, ermöglichen Versammlungsfreiheit und bieten Werkzeuge zur Meldung von Vorfällen.

Wie wir Bedenken ansprechen

Unsere Mitarbeiter haben verschiedene Möglichkeiten, um in Bezug auf Beschwerden oder Anregungen zu den Arbeitsbedingungen interne Stellen zu kontaktieren. Bei Hinweisen auf mögliche Menschenrechtsverstöße, Diskriminierung oder andere Beschwerden kann der Mitarbeiter die eigene Führungskraft ansprechen oder sich an die Personalabteilung, unsere Ethikabteilung oder anonym an unsere Ethikkontaktstelle wenden. Das entsprechende Team überprüft die gemeldeten Sachverhalte und leitet die erforderlichen Schritte ein.

Um mehr darüber zu erfahren, wie TI mit Menschenrechten umgeht, siehe die Abschnitte Bewertung in Bezug auf Menschenrechte und Sicherheitspraktiken in Bezug auf Menschenrechte im GRI-Index.



Unser Engagement für Menschenrechte

Wir verpflichten uns die Würde, Freiheiten und Respekt für alle Menschen in unserem gesamten Betrieb und unserer Lieferkette aufrechtzuerhalten.

Risikomanagement und Geschäftskontinuität

Bei TI überwachen, planen und trainieren wir für unvorhergesehene und neu auftretende Betriebsrisiken, wie Cyberangriffe, Naturkatastrophen, Extremwetterereignisse, Pandemien, geopolitische Konflikte, soziale Unruhen, Terrorismus oder Verzögerungen in der Lieferkette oder der Produktdistribution. Wir haben unsere eigenen, regional diversen Fertigungsstätten mit 11 Wafer-Fabriken, sieben Montage- und Teststandorten und mehreren Bump- und Probe-Anlagen verteilt über 15 Standorte weltweit. Zusätzlich zu unseren internen Fertigungskapazität arbeiten wir in enger Partnerschaft mit externen Gießereien und Subunternehmer-Partnern zusammen, um der Nachfrage nach unseren Produkten jederzeit nachkommen können.

Wie wir Störungen unserer Geschäftstätigkeit vermeiden:

- Wir überwachen Risiken, entwickeln und ändern Pläne zur Beseitigung dieser Risiken und schulen unsere Mitarbeiter im Krisenreaktionsmanagement.
- Wir prüfen regelmäßig Änderungen in Umweltbedingungen, Lieferkontinuität und globalen politischen und regulatorischen Bedingungen.
- Wir betreiben eine ganzjährig 24 Stunden geöffnete Sicherheitsleitstelle.
- Wir fertigen den Großteil unserer Produkte in unseren eigenen Fertigungsanlagen, um dem Kunden die Gewissheit der Liefersicherheit zu geben.

- Wir produzieren Produkte aus unserem Produktkatalog sechs Monate bis zu zwei Jahre im Voraus und senden den Bestand an unsere Produktdistributionszentren und Hubs weltweit in der Nähe der Produktionsstandorte der Kunden.

Notfallinterventionsmaßnahmen

Je nach Schwere und Art des Vorfalls kann es nötig sein, unser Notfallinterventionssystem zu aktivieren. Unser Notfall-Einsatzteam versammelt sich, um so schnell wie möglich die für die Minderung der potenziellen Verlust nötigen Ressourcen, Services und Infrastruktur zu identifizieren und unsere Maßnahmen und Kommunikationen zu koordinieren.

Mit der Durchführung einer Analyse zur Geschäftsmodellierung, Bewertung des Szenarios und der Auswirkungen können Managementstrategien, Richtlinien und Standards entwickelt und abgestimmt werden sowie ein Notfallplan ausgearbeitet werden, um:

- Kritische Geschäftsprozesse zu bestimmen, die für unseren Betrieb entscheidend sind und zu bestimmen, wer für die Aufrechterhaltung ihrer Betriebsfähigkeit unabdingbar ist.
- Mögliche Bedrohungen und Risiken zu identifizieren, und ob es Maßnahmen gibt, diese wirkungsvoll und effizient zu steuern.
- Zu bestimmen, wie lange es dauern wird, die Prozesse wiederherzustellen, um sicherzustellen, dass wir effizient und mit den richtigen Ressourcen antworten.

- Notfallstrategien für alle kritischen Geschäftsprozesse zu entwickeln, die ein großes Risiko für Menschen, Umsatz oder den Ruf des Unternehmens darstellen.
- Umfassende Wiederanlaufstrategien zu erarbeiten, die alle Bereiche der Vorsorge, Abwehr und Folgenbewältigung von Notfällen abdecken und dabei die Produkt- und Servicekontinuität priorisieren.

Unser Readiness 2 Recover-Programm hilft uns dabei die Effektivität und Compliance unserer Geschäftskontinuitätsmaßnahmen zu messen. Alle zwei Jahre (oder nach Bedarf) führen wir Risikobewertungen durch, um bestehende Kontrollmechanismen und Fehler in unserem Notfallplan zu identifizieren und zu beheben. Um unsere Führungskräfte in die Unternehmensrisikoplanung einzubeziehen, tun wir regelmäßig Folgendes:

- Bringen ihnen bei, wie Risiken nach ihrem Schweregrad und den möglichen Folgewirkungen auf unsere Mitarbeiter oder Produkte bewertet und priorisiert werden können.
- Fordern sie dazu auf, Notfallstrategien mit Blick auf reale Ereignissen oder szenariobasierte Übungen zu prüfen und zu aktualisieren.
- Halten Drills, Schulungen, Tabletop-Übungen und Übungen an den Standorten ab, um uns bestmöglich auf unvorhergesehene Ereignisse vorzubereiten.

Um mehr zu erfahren, siehe unser [SEC-Formular 10-K](#).

Vorbereitung auf verschiedene Szenarien

TI ist ein global tätiges Unternehmen und ist als solches unvorhersehbaren globalen Ereignissen, wie Erdbeben und Pandemien sowie Extremwetterereignissen, ausgesetzt. Die Auswirkungen solcher Vorfälle können minimal oder erheblich ausfallen. Wenn wir uns derartigen Herausforderungen gegenüber sehen, bemühen wir uns negative Auswirkungen auf Menschen, die Umwelt, unsere Finanzen und unseren Ruf zu vermeiden und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass unsere Produktion und Distribution möglichst ohne Unterbrechungen weiterlaufen.

Bei unserer Planung für Geschäftskontinuität und der Erarbeitung von Notfallmaßnahmen stellen wir unseren Führungskräften realistische Szenarios und verschiedene Übungen, die sie nutzen können, um unsere Maßnahmen im Falle eines echten Notfalls zu verbessern.

Den Rahmen für unser Geschäftskontinuitätsmanagement bestimmt die Norm ISO 22301 für das Management der Geschäftskontinuität, die uns bei der Planung, Umsetzung, Überwachung und dem Schutz vor Geschäftsunterbrechungen unterstützt.

Datenschutz

Wir von TI arbeiten kontinuierlich an der Identifizierung und Bekämpfung möglicher Bedrohungen für unsere IT-Infrastruktur, unsere Technologien und vertraulichen Informationen. Dieser Schutz ist der Schlüssel zu Unternehmenswachstum und Rentabilität sowie zur Einhaltung der einschlägigen Vorschriften.

Reduzieren von Cybersicherheitsrisiken

Unser Cybersicherheits-Risikomanagementprozess stützt sich auf das Best-Practice- und Governance-Rahmenwerk verschiedener Organisationen, wie die International Organization for Standardization (ISO), das National Institute of Standards and Technology und Control Objectives for Information and Related Technology.

Auf Basis der Anleitung dieser Organisationen und der von uns gesammelten Daten entwickeln wir Cybersicherheitspläne, Richtlinien und Protokolle zur Reduzierung unserer Risiken und Stärkung unserer Sicherheitslage, damit wir unser Unternehmen, unsere Technologie und unser intellektuelles Eigentum schützen können. Unsere Richtlinien enthalten die Definition unserer Nutzungsrichtlinien, Informationen zu Zugangsbestimmungen für spezifisches intellektuelles Eigentum oder Technologien, den Schutz persönlicher Informationen und Schutz der [Privatsphäre](#) und Informationen zur Erfüllung von Vorschriften und Gesetzen wie der Datenschutz-Grundverordnung und dem chinesischen Cybersicherheitsgesetz.

Unser globales Datensicherheitsteam identifiziert und reagiert auf potenzielle Bedrohungen und arbeitet eng mit unseren Geschäftsabteilungen und Support-Teams an der Verbesserung der IT-Sicherheit.

Als Teil dieser Sicherheitsbestreben treffen wir die folgenden Maßnahmen:

Verteidigen

- Beschränkung des Zugangs zu Daten auf unseren Computern, Servern, unserem Netzwerk und anderen IT-Systemen
- Implementierung technischer Maßnahmen zum Schutz der Webpräsenz von TI vor externen Angriffen, dazu gehört auch der Schutz des Online-Bestellsystems auf TI.com.
- Einsatz branchenüblicher Schutzmechanismen, wie Multi-Faktor-Authentifizierung, Verteidigungsmechanismen gegen Malware und Prozesse zur Überprüfung von Zugangsrechten.

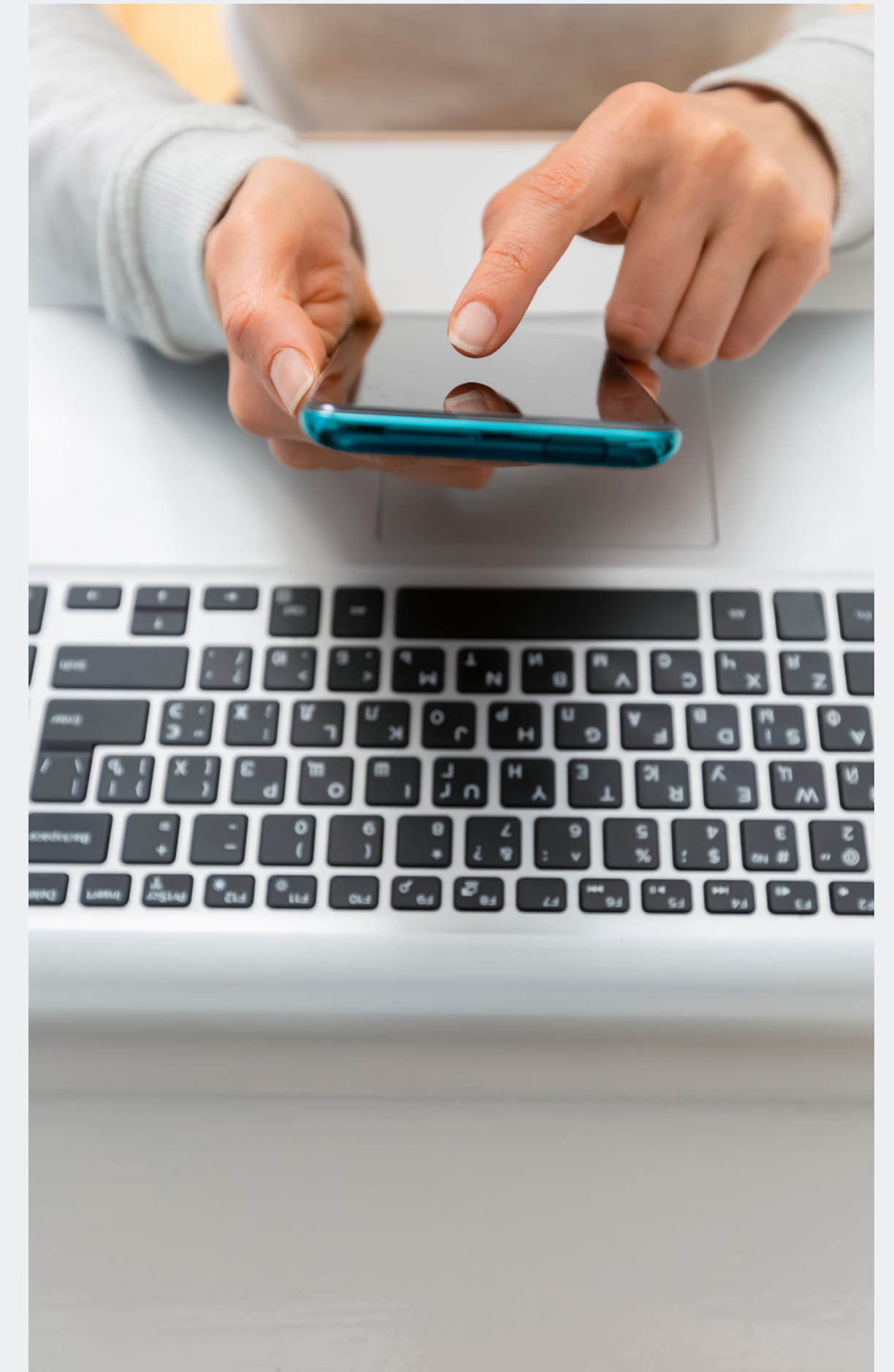
- Durchführung von Risiko- und Compliance-Prüfungen von Drittparteien, die Zugang zu unseren IT-Ressourcen und Daten beantragt haben.

Überwachen

- Überwachung und Einschränkung der Nutzung von USB-Speichergeräten oder USB-Sticks und externen Festplatten.
- Kontinuierliche Überwachung der IT-Systeme und schnelle Reaktion auf Warnungen bezüglich unangemessener Aktivität.

Schulen

- Versenden falscher Phishing- und Spear-Phishing-E-Mails an unsere Mitarbeiter zur Übung für den Notfall und, nach Bedarf, begleitende Aufklärungs- und Sensibilisierungskommunikation.
- Schulungen zur Sensibilisierung für Cybersicherheit und dem Umgang mit vertraulichen Informationen für alle Mitarbeiter von TI, und spezialisiertes Sicherheitstraining für unser IT-Team.



Öffentliche Richtlinien

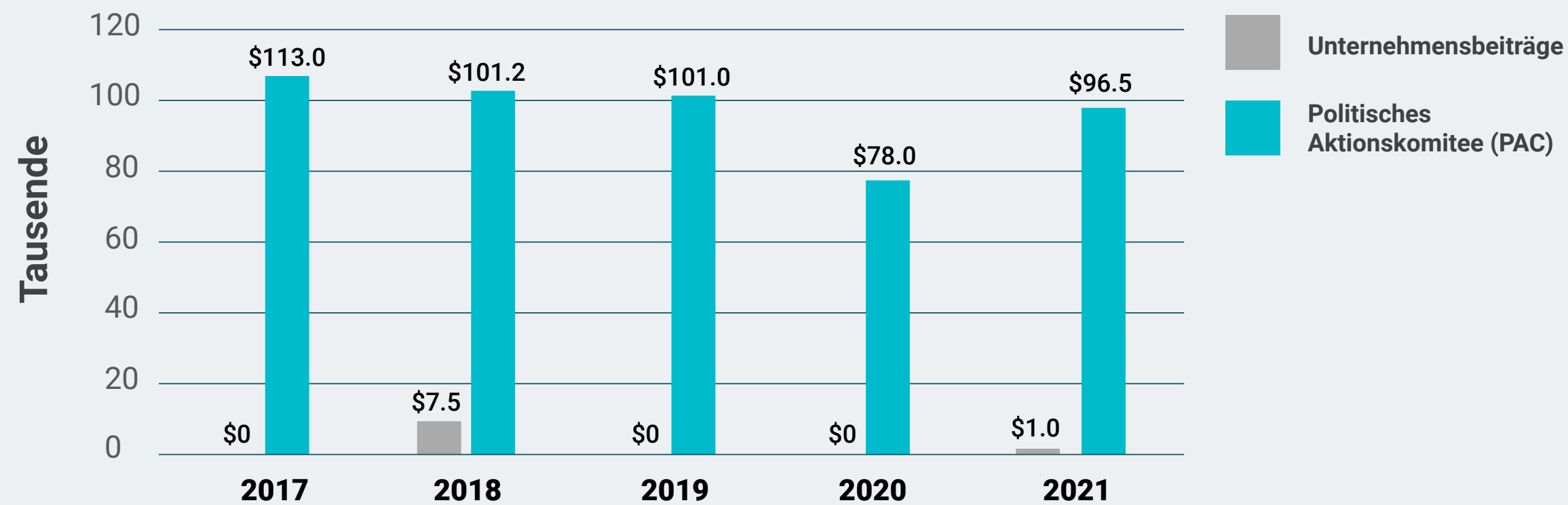
Wir unterstützen eine Politik, die uns hilft, Talente anzuziehen, Innovationen voranzutreiben und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Politische Themen, die für uns von besonderem Interesse sind: Steuern, Handel, Talentförderung und Rassengleichheit.

Wir arbeiten mit vielen [Vereinen](#) an einer Vielzahl von politischen Zielen. Wir engagieren uns mehr in manchen Organisationen als in anderen und es kann sein, dass wir nicht in allen Positionen übereinstimmen. Um mehr zum Thema Interessenvertretung zu erfahren, siehe Öffentliche Richtlinien im GRI-Index.

Auf der Website zu [Beziehungen zu Regierungen](#) finden Sie weitere Informationen zu den politischen Aktivitäten von TI, das politische Aktionskomitee (PAC) von TI, zur politischen Aktivität unserer Mitarbeiter sowie damit verbundene Richtlinien und Erwartungen.

Das transparente und unparteiische politische Aktionskomitee von TI wird zu 100% von unseren Mitarbeitern finanziert und reguliert. Das PAC von TI ermöglicht es unseren Mitarbeitern, sich freiwillig zusammenzuschließen, um politische Kandidaten, deren Ziele mit den Geschäftszielen des Unternehmens übereinstimmen, in regionalen, staatlichen und bundesstaatlichen Wahlen zu unterstützen.

Ausgaben für politische Zwecke¹⁶



¹⁶ TI entschied, keine Parteispenden für regionale Wählerinitiativen in den Jahren 2017, 2019 und 2020 zu geben. Die PAC-Beiträge für das Jahr 2020 waren von der COVID-19-Pandemie betroffen.



Arbeitsplatz



Arbeitsplatz

Unsere Mitarbeiter, auch unsere „Tler“ genannt, leben tagtäglich unsere Werte, um unsere Leidenschaft in die Tat umzusetzen – durch die Herstellung kostengünstiger Halbleiter eine besserer Welt zu schaffen, in der Elektronikanwendungen für jeden zugänglich werden.

Unsere Werte

Vertrauenswürdigkeit

Alles beginnt mit Vertrauen. Wir handeln mit Integrität und tun das Richtige, jedes Mal. Wir übernehmen Verantwortung - sozial und geschäftlich. Integrität ist für uns als Unternehmen und als Menschen grundlegend.

Integrativ

Unser Wachstum beruht auf Inklusion und Chancengleichheit. Wir schaffen eine Umgebung, in der jeder Mitarbeiter sein volles Potenzial entfalten kann, in der wir uns gegenseitig respektieren, unsere Unterschiede schätzen und uns gegenseitig dazu ermuntern, unsere Gedanken und Ideen offen auszusprechen.

Innovativ

Innovation ist unsere Stärke. Wir entwickeln neue Technologien, die überzeugende Produkte hervorbringen, neue Märkte eröffnen und unsere Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Wir sind neugierig, beharrlich und entschlossen, Hindernisse zu überwinden.

Wettbewerbsfähig

Wir leben für den Wettbewerb. Wir hassen es zu verlieren, also fordern wir uns ständig selbst heraus unser Bestes zu geben. Wir investieren in nachhaltiges Wachstum. Um unsere Vorreiterposition zu erhalten, ziehen wir die besten Mitarbeiter an, investieren in ihre Fortbildung und fördern ihre Karriere.

Ergebnisorientiert

Wir sind ergebnisorientiert und übernehmen Verantwortung. Unsere Kunden haben die Wahl, und wir handeln mit Dringlichkeit und erfüllen unsere Verpflichtungen. Wir verbessern unsere Leistung täglich, um unseren Kunden zum Erfolg zu verhelfen.

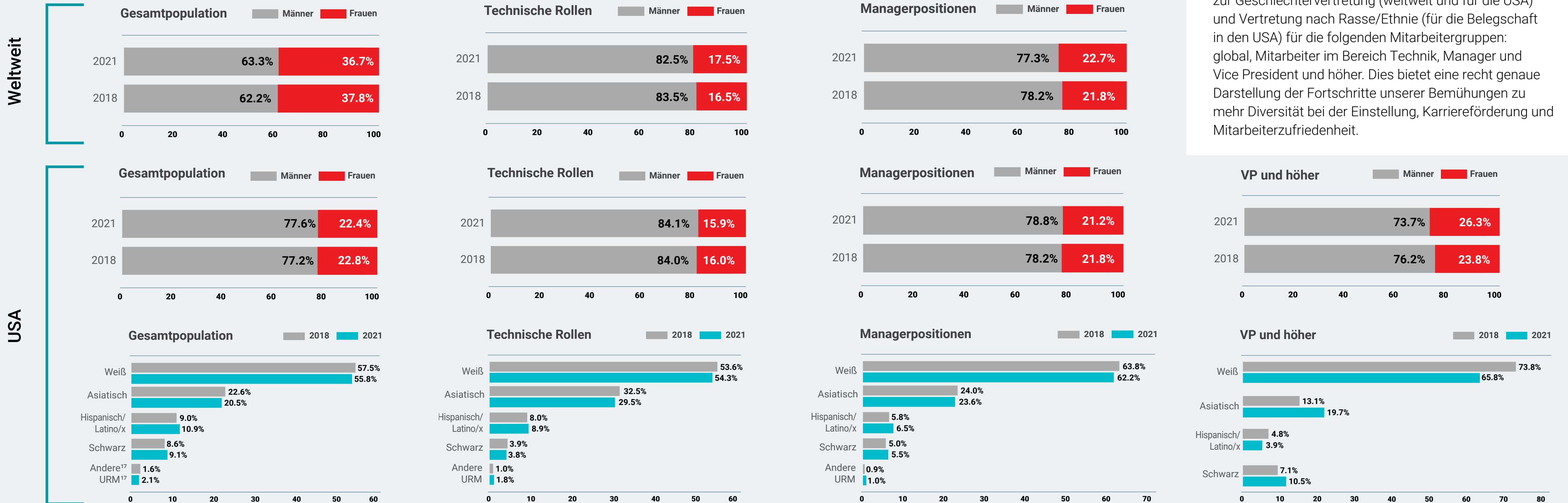


Arbeitnehmervertretung

Unsere Arbeit bezüglich Diversität und Inklusion ist noch lange nicht beendet, aber unsere bisherigen Ergebnisse geben Hoffnung. Seit Jahrzehnten schon setzt TI sich für Diversität und Inklusion ein. Im Rahmen dieses kontinuierlichen Engagements bewerten wir regelmäßig unsere Belegschaft in Bezug auf die Verfügbarkeit von Mitarbeitern nach Geschlecht, Rasse und ethnischer Herkunft, um zu verstehen, wo wir Lücken haben und wo wir uns stärker engagieren müssen, um unseren Fortschritt in Richtung einer vielfältigen Vertretung auf allen Ebenen fortzusetzen.

Frauen und unterrepräsentierte Minderheiten sind in MINT-Studiengängen und ihrem Karrierefortschritt gegenüber Männern und Nicht-Minderheiten deutlich unterrepräsentiert. Aus diesem Grund bemühen wir uns besonders, in Zusammenarbeit mit Hochschulen, Schulen und gemeinnützigen Organisationen, um die Förderung von MINT-Programmen für diese Gruppen.

Daten zu unserer Belegschaft enthalten Informationen zur Geschlechtervertretung (weltweit und für die USA) und Vertretung nach Rasse/Ethnie (für die Belegschaft in den USA) für die folgenden Mitarbeitergruppen: global, Mitarbeiter im Bereich Technik, Manager und Vice President und höher. Dies bietet eine recht genaue Darstellung der Fortschritte unserer Bemühungen zu mehr Diversität bei der Einstellung, Karriereförderung und Mitarbeiterzufriedenheit.



¹⁷Der Begriff Andere URMs (unterrepräsentierte Minderheiten) bezieht sich auf hawaiianische Ureinwohner oder Ureinwohner anderer Pazifikinseln, Indianer oder Ureinwohner Alaskas, oder zwei oder mehrere Rassen. Um mehr zu diesem Thema zu erfahren, siehe unseren [EEQ-1-Bericht](#). Bei Datenabweichungen von weniger als 100% handelt es sich um einen kleinen Prozentwert unveröffentlichter Daten.

Diversität und Inklusion

Employee Resource Groups (ERGs)

Seit mehr als 30 Jahren ist das [TI Diversity Network](#) aktiv. Es besteht aus 15 ERGs, die von den Mitarbeitenden selbst geführt werden und sich für eine vielfältige, integrative Arbeitsatmosphäre einsetzen. Der Weg begann 1989 mit den ERGs für Frauen und Personen mit hispanischem/Latino/x Hintergrund. Alle ERGs in TI stehen im Einklang mit der Mission, den Werten, Geschäftspraktiken und Zielen des Unternehmens. Jedes ERG wird von einem Team aus Mitarbeitenden geführt und hat mindestens eine TI-Führungskraft als Sponsor.

Unsere ERGs haben im Jahr 2021 Hunderte von Programmen, Gesprächsrunden und Veranstaltungen für unsere Mitarbeiter organisiert. Zum Beispiel:

- Das Black Employee Network bildete ein Black Engineering Collective zur Unterstützung von TI-Mitarbeitern die sich für eine technische Karriere interessieren und Ihre Tech-Führungsfähigkeiten ausbauen wollen. Außerdem organisierte es Programme, um das Bewusstsein der Mitarbeitenden für die Bedeutung von historisch schwarzen Colleges und Universitäten (HBCUs), Juneteenth und der Auswirkungen von Colorism zu schärfen.
- Das Chinese Heritage Network arbeitete mit dem Dallas Holocaust and Human Rights Museum zusammen, um Bewusstsein für Fragen im Zusammenhang mit Rassismus zu schärfen und Gewalt gegen Menschen mit asiatischem Hintergrund zu bekämpfen.
- Das Pride Network entwickelte einen Kurs, in dem Tler auf der ganzen Welt Kenntnisse zu sexueller Orientierung, Geschlechteridentität und zum Ausdruck der Geschlechtlichkeit, der Verwendung von geschlechtsneutralen Pronomen und wichtige und einfache Tipps vermittelt werden, wie LGBTQ+-Inklusion am Arbeitsplatz gefördert werden kann.

Um mehr darüber zu erfahren, wie TI Diversität und Inklusion fördert, siehe Diversität und Chancengleichheit im GRI-Index.

Kommunikation ist alles

Bei TI setzen wir ganz bewusst auf Vielfalt und Inklusion. Um unser Ziel zu erreichen, bieten wir regelmäßig gruppenbasierte Gespräche mit Catalyst, einer globalen gemeinnützigen Organisation, die sich für die Förderung von Diversität am Arbeitsplatz einsetzt. Ziel dieser Dialogteams ist es, das Selbstbewusstsein zu stärken, indem Mitarbeiter lernen, sowohl persönliche als auch systemische Hindernisse für die Integration zu erkennen, ausgrenzende Verhaltensweisen zu unterbrechen und Stereotypen zu hinterfragen. Diese Gesprächsrunden bieten ein Forum für alle Teilnehmenden, offen, konstruktiv und ehrlich ihre Meinung zu diesem Thema zu äußern. Wir ermutigen Angestellte und Führungskräfte im Dialog miteinander ihre Erfahrungen zu teilen und mutig ihre persönlichen Geschichten mit anderen Kollegen in anderen Abteilungen zu teilen.



Unsere Maßnahmen für ein inklusives Arbeitsklima

Wir konzentrieren uns darauf, Voreingenommenheit in unseren Prozessen zu reduzieren, wenn wir Bewerber interviewen, die Arbeitsleistung bewerten und Entscheidungen über Vergütung und Beförderung treffen. Dies tun wir folgendermaßen:

- Alle unsere Einstellungs- und Entwicklungsmanager müssen eine Schulung zu unbewusster Voreingenommenheit durchlaufen.
- In unserem Lern- und Entwicklungssystem stehen allen TI-Mitarbeitenden Inhalte zum Thema „Unbewusste Voreingenommenheit“ zur Verfügung. Außerdem bieten wir Leistungsmanagement-Workshops mit Trainingseinheiten zu diesem Thema.
- Wir schulen unsere Führungskräfte so, dass ihnen bewusst ist, was unbewusste Voreingenommenheit ist, sodass sie Vorurteile in Leistungsbesprechungen vermeiden können. Beispiel: Führungskräfte verwenden spezifische und objektive Kriterien zur Bewertung der beruflichen Entwicklung von Mitarbeitenden und ziehen bei der Leistungsbewertung nur Feedback aus unabhängigen Quellen heran.

Personalaufbau

TI kann nur wachsen und expandieren, wenn wir die richtigen Bewerber finden und halten können. Die Firma stützt sich auf einen vielfältigen Ansatz bei der [Rekrutierung von Mitarbeitern](#) mit diversen Hintergründen und Erfahrungen, um Innovationen und Wachstum zu fördern.

Durch Karrieremessen, Informationsveranstaltungen, Networking- und Karrierevorbereitungsveranstaltungen sowie Partnerschaften mit verschiedenen Studentenverbänden werben wir aktiv um Spitzenstudenten der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften für Praktika und Vollzeitstellen.

Wir bemühen uns, diese „Pipeline“ an Talenten durch Industrieorganisationen zu fördern Beispiel:

- Wir fördern gezielt weibliche Ingenieure und Führungskräfte durch unsere Partnerschaften mit Universitäten, unseren ERGs für Frauen und Industrieorganisationen, wie die Society of Women Engineers.
- Außerdem arbeiten wir mit der Abteilung für Veteranenangelegenheiten an Universitäten und technischen Hochschulen in den USA, Militärbasen und Organisationen wie RecruitMilitary zusammen, um erfahrene Veteranen einzustellen.



Um mehr darüber zu erfahren, wie TI mit Neueinstellungen und Personalaufbau umgeht, siehe Indikator 401-1 und den Abschnitt Arbeit/Management-Beziehungen im GRI-Index.

Warum sich Kandidaten bei TI bewerben:

- Aufregende und wirkungsvolle Arbeit.
- Die Gelegenheit mit den klügsten Köpfen in der Technikbranche zusammenzuarbeiten.
- Attraktive Gehaltspakete und Leistungen, damit unsere Mitarbeitenden ihr Leben voll genießen können.
- Möglichkeiten zum Ausbau der Karriere, durch die sich Mitarbeiter ermächtigt fühlen, ihre Karrierewege selbst zu bestimmen.
- Inklusiv und diverse Unternehmenskultur, in der alle Menschen sie selbst sein können.
- Flexible Arbeitszeiten zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

Liz, die als Planungsmanagerin in einer unserer 300-mm-Wafer-Fabriken arbeitet, wurde von ihrer Familie, die seit Generationen im Militär dienen, dazu inspiriert sich auch zu verpflichten. Nachdem sie den Wehrdienst abgeschlossen hatte, bewarb sie sich auf eine Stelle in einer unserer Wafer-Fabriken in Dallas. Liz überlegte welche Gemeinsamkeiten TI und das Militär dabei haben, Herausforderungen zu begegnen:

„Beide konzentrieren sich auf das Problem und vertrauen auf Teamarbeit zur Entwicklung einer Lösung. Beim Militär und bei TI konnte ich vieles über Führung lernen und verstehen, dass man manchmal die Bedürfnisse und Ziele des Team vor seine eigenen Ziele setzen muss. Als TI-Mitarbeiterin, Veteranin und arbeitende Mutter stütze ich mich auf die Lektionen, die ich in der Armee über Integrität, Pflichtbewusstsein und Respekt gelernt habe. Dieselben Werte kann ich auch in meiner Arbeit bei TI nutzen.“



Entwicklung

Wir unterstützen die Mitarbeitenden in ihren Karrierezielen und erstellen individuelle Entwicklungspläne, um die Kompetenzen und Talente gezielt anzupassen. Alle Mitarbeiter sind dazu aufgefordert, mindestens dreimal pro Jahr ihre Karrierepläne mit ihren Vorgesetzten zu diskutieren, um Feedback zu erhalten, ihren Fortschritt festzuhalten und nötige Abstimmungen zu bestimmen.

Zusätzlich dazu bieten wir allen neuen und langfristigen Mitarbeitenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf allen Ebenen der Karriereleiter. Unsere Mitarbeitenden können jederzeit auf unsere internen Karriereportale und Lernplattformen zugreifen, um Karriereentwicklungspfade zu entdecken und Entwicklungspläne auszuarbeiten oder vorgeschriebene Trainingseinheiten und andere Online-Kurse zu absolvieren. Mithilfe unserer Online-Plattformen konnten 2021 fast 44.500 Kurse von unseren Mitarbeitenden absolviert werden.

Wir fördern unsere Mitarbeitenden mit gezielten Angeboten, um vom Praktikum bis zur Rente eine hohe Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit zu sichern.

Praktika

Ein Praktikum bei TI bietet die Möglichkeit, das an der Hochschule Gelernte in interessanten wichtigen Projekten in die Praxis umzusetzen. Schon vom ersten Tag an dürfen unsere Praktikanten praktische, sinnvolle Aufgaben verrichten, mit denen sie tatsächlich etwas ausrichten können. Unsere Praktika bieten den Teilnehmern die Möglichkeit mit leitenden Experten zu arbeiten, ihr Netzwerk zu erweitern und von TI-Mitarbeitern auf allen Ebenen des Unternehmens lernen.



Berufseinsteiger

Neue Hochschulabsolventen können:

Am „Make an Impact“-Programm teilnehmen. Dieses Programm dauert ein Jahr. In diesem Jahr nehmen Hochschulabsolventen an Fallstudien, Gruppenprojekten, Bewertungen, und Bootcamps teil, in denen sie intensiv in Tools, Prozessen und grundlegenden Fähigkeiten geschult werden, um ihre Leistung zu verbessern und Karriereentwicklung beschleunigen.

- An globalen Rotationsprogrammen teilnehmen, die Hochschulabsolventen den Übergang vom Studentendasein zur Berufstätigkeit erleichtern und in deren Rahmen sie in verschiedenen Rollen Erfahrungen sammeln können.
- An wichtigen Lernrollen für Berufseinsteiger teilnehmen. Dieses Programm gibt ausgewählten Mitarbeitern die Möglichkeit, neue Rollen oder Kompetenzen zu erlernen, indem sie eng mit Führungskräften, Technikexperten und anderen talentierten Mitarbeitern in verschiedenen Abteilungen von TI zusammenarbeiten. Seit 2014 haben wir 30% der Absolventen dieses Programms in Managementpositionen befördert.

Management

Wir befähigen Tler, im Management erfolgreich zu sein, indem wir:

- Ihre Führungsfähigkeit stärken.
- Ihre kritische Denkweise entwickeln.
- Unbegründete Ungleichbehandlung erkennen und verringern.
- Ihnen den Übergang vom Teamleiter zum Management-Coach ermöglichen.
- Ihnen komplexere Rollen zuweisen, in denen sie die Auswirkungen von Führungsentscheidungen sehen können, lernen, wie sie Beziehungen mit wichtigen Stakeholdern aufbauen können und wie sie Strategien entwickeln und kommunizieren können.

Technische Führungskräfte

TI bietet individuelle Entwicklungspläne für Ingenieure, um ihre technischen Fähigkeiten auszubauen, Best Practices zu teilen und Softskills, wie Führungskompetenz, Kommunikation und Einflussnahme, entwickeln zu können. Technische Führungskräfte können in das „Tech Ladder“-Programm von TI gewählt werden, in dem 24% unserer technischen Führungskräfte repräsentiert sind.

Um mehr darüber zu erfahren, wie TI Mitarbeiterentwicklung fördert, siehe die Abschnitte Training und Weiterbildung, Arbeit und Arbeit/Management-Beziehungen im GRI-Index.



Durchschnittliche Stunden, die TI Mitarbeiter 2021 mit Lernen verbrachten (pro Mitarbeiter)

37,1



Entwicklung von Frauen in Technikberufen

Das Programm für Frauen in technischen Führungspositionen (WFTL) von TI bietet Coaching, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesprächsrunden und Networking-Gelegenheiten. Dies dient der Förderung von Frauen in technischen Führungspositionen, und der Erweiterung des technischen Talentpools für die Tech Ladder. WFTL hat seit seiner Gründung 2016 die Anzahl der Frauen, die in das „Tech Ladder“-Programm gewählt wurden, um 50% steigern können.

„Als das Programm „Women for Technical Leadership“ 2016 ins Leben gerufen wurde, war die Beteiligung von Frauen an Wahlen ungefähr halb so groß wie die Anzahl der Männer“, sagte Yesenia Moore, Vice President für Diversität und Inklusion. „In den letzten fünf Jahren haben wir erhebliche Verbesserungen in den Beteiligungsquoten von Frauen an den Wahlen für das „Tech Ladder“-Programm beobachten können. Dies gibt uns Hoffnung für die Zukunft.“

Amos Tang, ein Mitglied der Kohorte 2021, wurde vor kurzem in das „Tech Ladder“-Programm gewählt und freut sich darauf, andere Frauen zu inspirieren, auch teilzunehmen.

„Die Schulungen und Gesprächsrunden mit Führungskräften gaben mir eine neue Perspektive darauf, was es bedeutet eine technische Führungskraft zu sein“, sagte sie. „Bei diesem Programm geht es um Selbstvertrauen, wie wir uns ausdrücken und wie wir uns mit anderen verbinden. Es inspiriert uns außerdem dazu, weiterhin Vorbilder für andere zu sein und sie zum Erfolg zu führen.“

Kiki Schuck nahm am WFTL teil und wurde schon früh in ihrer Karriere in das „Tech Ladder“-Programm gewählt. Sie sagte: „Durch meine Teilnahme am WFTL und meine Wahl in das „Tech Ladder“-Programm konnte ich meine Stimme finden und mehr Selbstvertrauen gewinnen. Die Anerkennung von meinen Kollegen und die Wahl in diese Gruppe technischer Experten gab mir das Selbstbewusstsein, neue Gelegenheiten wahrzunehmen, Probleme zu lösen und Innovationen voranzutreiben.“

Kiki Schuck, Mitglied von TI Tech Ladder und WFTL

Kompensation und Leistungen

Wir bieten unseren Mitarbeitern eine wettbewerbsfähige und leistungsgerechte Vergütung, um sicherzustellen, dass unsere talentiertesten Mitarbeiter, die maßgeblich an unserem Wachstum beteiligt sind, auch langfristig bei TI bleiben. Unser Vergütungssystem basiert auf einer leistungsgerechten Vergütung. Die Vergütung jeder Einzelperson errechnet sich daraus, wie viel ein Mitarbeiter zum Erfolg von TI beigetragen hat, und Unternehmensleistung.

Einer der einzigartigen Aspekte der Vergütungsstrategie von TI ist ein globales Gewinnbeteiligungsprogramm, das alle Mitarbeitenden von TI¹⁸ für ihre Beiträge zum finanziellen Erfolg des Unternehmens belohnt. Die Auszahlungen werden als Prozentsatz der anrechenbaren Einkünfte basierend auf der Profitabilität in jedem Jahr berechnet.

Unsere Gewinnbeteiligungsformel basiert auf dem Betriebsgewinn (PFO) und beginnt, wenn der PFO von TI 10% beträgt. Die maximale Auszahlung liegt bei 20% wenn der PFO 35% erreicht. Alle Mitarbeiter von TI erhalten eine Auszahlung basierend auf dem gleichen Prozentsatz der anzurechnenden Einkünfte. Unser Gewinnbeteiligungsplan hat schon seit sechs Jahren die maximalen Auszahlungen ausgeschüttet, was einen Bonus von 20% für alle berechtigten Mitarbeiter bedeutet. Um mehr darüber zu erfahren, wie TI mit Vergütung umgeht, siehe die Abschnitte Marktpräsenz und Nichtdiskriminierung und die Indikatoren 202-1, 405-1 und 405-5 im GRI-Index.

Gerechte Vergütung

Wir vergüten unsere Mitarbeiter fair und gerecht. TI bietet seinen Mitarbeitern eine wettbewerbsfähige und leistungsgerechte Vergütung, die durch Zusatzleistungen ergänzt wird. Die Vergütung erfolgt unabhängig von Geschlecht, Rasse, Ethnie oder anderen geschützten Merkmalen. Wir haben Kontroll- und Einflussrechte in unser Vergütungssystem eingebaut, wie regelmäßige ausführliche Analysen, um sicherzustellen, dass wir unsere Ziele für faire Vergütung erreichen.

2021 haben wir eine separate Vergütungsanalyse nach Jobart, Joblevel und Land durchgeführt, um festzustellen, ob es Ungleichheiten bei der Vergütung nach Geschlecht oder Rasse gibt (einschließlich Grundeinkommen, Bonuszahlungen und Leistungen). Unsere Analyse bestätigte, dass in den USA und weltweit TI Frauen gleich viel wie Männern bezahlt, und in den USA Minderheiten den gleichen Lohn erhalten wie Nicht-Minderheiten.

Wettbewerbsfähige und leistungsgerechte Vergütung und Zusatzleistungen

Mitarbeiter mit institutionellem Wissen, technischen Fachkenntnissen und betrieblicher Berufserfahrung an TI zu binden ist eine Top-Priorität von TI. Außerdem haben wir erkannt, wie wichtig es ist, Frauen und unterrepräsentierte Minderheiten zu halten.

TI wendet einen fachübergreifenden Ansatz zur Mitarbeiterbindung an:

Wettbewerbsfähige Vergütung und Zusatzleistungen.

- Förderung der langfristige Beschäftigungsfähigkeit unserer Mitarbeiter mithilfe von individuellen Karriereplänen, Mentor-Programmen und der Interaktion mit Führungskräften.
- Netzwerk zu Kollegen mit unseren ERGs.
- Unbegrenzte Aus- und Weiterbildungsangebote.

Außerdem bieten wir unseren Mitarbeitern Programme zur Reduzierung von Stressoren, die die Gesundheit, Zufriedenheit am Arbeitsplatz und Produktivität beeinträchtigen können, darunter:

- Flexible Arbeitsmöglichkeiten.
- Concierge-Dienste zur Planung von Urlauben, Reservierungen und andere persönliche Transaktionen.
- Ressourcen und Vermittlung für die Kinder- oder Seniorenbetreuung über unser „Employee Assistance“-Programm.
- Anonyme Beratungssitzungen und Tools zur Unterstützung der allgemeinen Gesundheit.
- Unterstützung bei Adoptionen und Rückerstattung von Geldern.
- Eltern-/Mutterzeit.

Damit wir unseren Mitarbeitern immer die besten Angebote zur Verbesserung ihrer Work/Life-Balance machen können, prüfen und aktualisieren wir unsere Programme und Dienste jährlich. Im Jahr 2021 verlieh Glassdoor TI den ersten Platz im Ranking „Best Places to Work“ für gute Unternehmenskultur, Arbeitsatmosphäre und großartige Mitarbeiter.

¹⁸ In manchen Ländern wie Frankreich oder Mexiko gibt es gesetzliche Vorgaben für lokale Gewinnbeteiligungsprogramme. Mitarbeiter in diesen Ländern erhalten Bonuszahlungen unter Einhaltung dieser Vorschriften.

Sicherheit und Gesundheit

Wir glauben, dass jede Verletzung und Krankheit am Arbeitsplatz verhindert werden kann. Deshalb investieren wir in und implementieren Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz im Alltag unserer Mitarbeitenden.

UNSERE MASSNAHMEN Sicherheit

Wir haben eine sicherheitsorientierte Kultur, zu der die weltweite Umsetzung von Sicherheitsanforderungen und bewährten Praktiken gehört, um eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung für alle unsere Mitarbeiter zu schaffen.

Um unsere hervorragende Sicherheitsbilanz beizubehalten, tun wir Folgendes:

- Schaffung sicherer Arbeitsbedingungen.
- Einhalten von Sicherheitsbestimmungen und Vorgaben zur ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze.
- Entwicklung und Erhalt interner Standards, die in einigen Fällen strenger als die regulatorischen Vorschriften sind.
- Design und Bau von sicheren Gebäude und Verringern von Ausrüstungsrisiken.
- Sicherheitstraining für Mitarbeitende und Führungskräfte.
- Persönliche Schutzausrüstung für Mitarbeitende.
- Regelmäßige Prüfung der Ausrüstung und Maschinen.
- Regelmäßigen Überprüfung unserer Prozesse bezüglich Compliance und Leistung.

Gesundheit

Um das Risiko für die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu minimieren, hält TI strenge industrielle Hygienestandards ein, die die minimalen Anforderungen für die sichere Nutzung und sachgemäße Aufbewahrung von gefährlichen Chemikalien und anderen Stoffen regeln. Zu diesen Standards gehört auch Gefahrenkommunikation und -training, korrekte Beschriftung von Chemikalien und die Entsorgung gefährlicher Abfälle.

Zusätzlich dazu reduzieren wir die Nutzung potentiell schädlichen Chemikalien oder verwenden diese gar nicht, installieren Ventilations- und Isolierungskontrollen und führen allgemeine und individuelle Hygieneprüfungen durch.

Die Mittel, die wir den Tlern zur Kontrolle ihrer Gesundheit anbieten, variieren von Land zu Land, je nachdem, in welchem Umfang staatliche Gesundheitsleistungen zur Verfügung stehen. In den USA bieten wir kostenlose Grippeimpfungen vor Ort und Vorsorgeuntersuchungen, Fitness- und Ernährungsprogramme, externe Mitarbeiterberatung und Counseling sowie Bildungsleistungen.

Unser Gesundheitsmanagementservice bietet TI-Mitarbeitern mit gesundheitlichen Problemen und Mitarbeitern, die der Arbeit über einen längeren Zeitraum fernbleiben oder mit mehreren Diagnosen, Behandlungen und Anbietern umgehen müssen, Beratung und Unterstützung. Unser Beratungsservice hilft bei der Schätzung von Kosten für medizinische Eingriffe und unterstützt unsere Mitarbeiter bei der Suche nach kostengünstigen und guten Gesundheitsdienstleistern. Um mehr zu erfahren, siehe den Abschnitt Arbeits- und Gesundheitsschutz im GRI-Index.



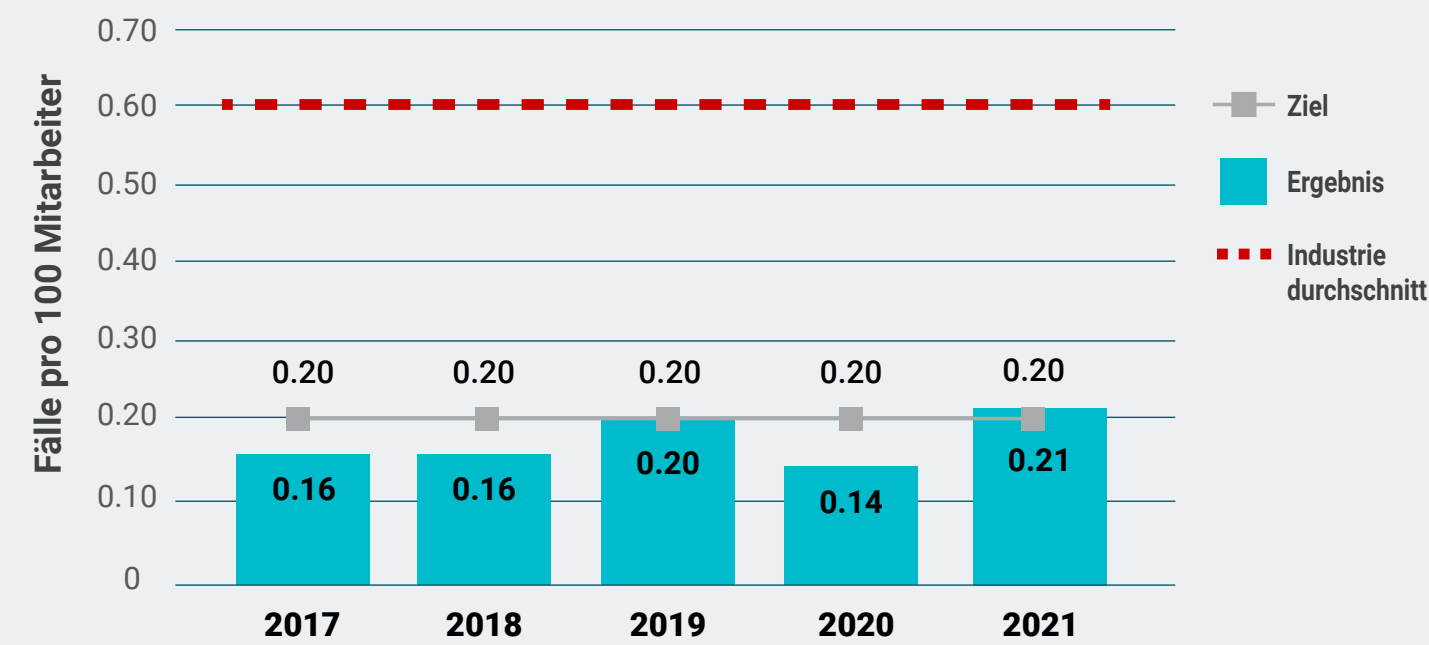
Sicherheitsziele

Wir setzen Sicherheitsziele für beschränkte Arbeitsfähigkeit (DART) auf einen Wert von 0,08 oder weniger und erfassbare Fallzahlen auf einen Wert von 0,20 oder weniger.

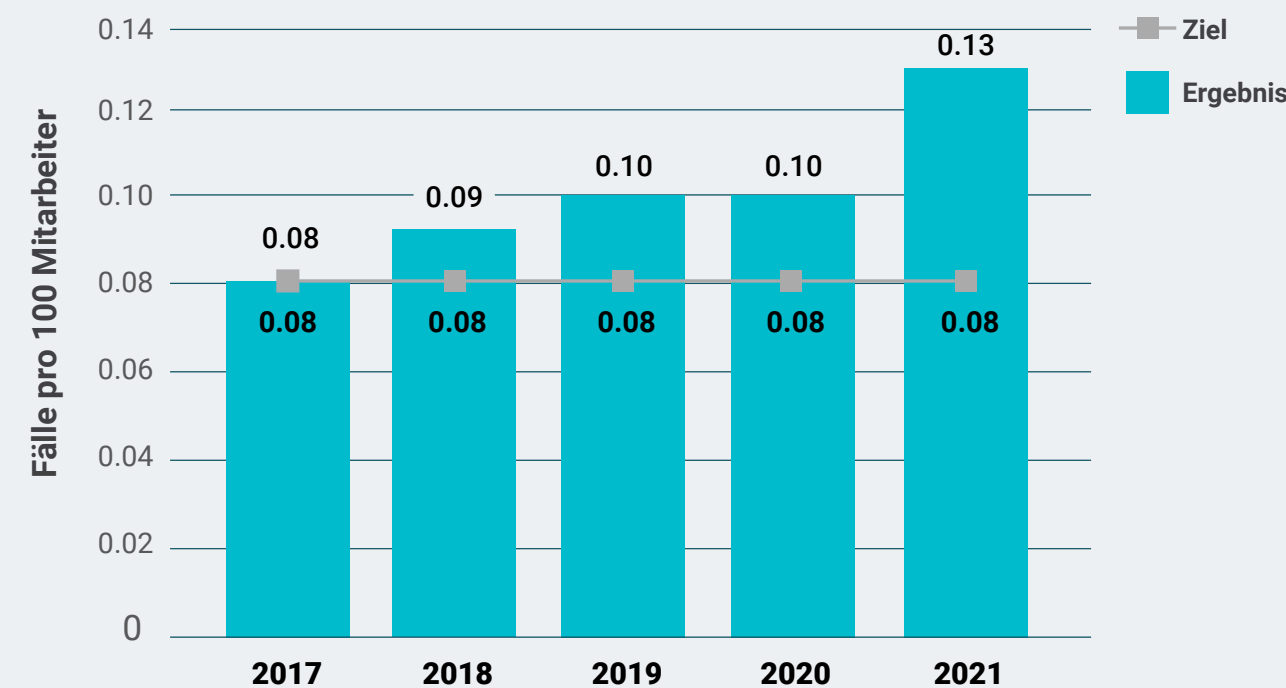
Leistung

2021 erreichten wir fast sowohl unsere meldepflichtigen Fallzahlen und unsere DART-Ziele. Die DART-Rate von TI lag bei 0,13, während der Industriedurchschnitt 2020 bei 0,6 lag (die Zahlen für 2021 stehen noch nicht zur Verfügung). Unsere DART-Raten und Raten für meldepflichtige Fälle sind weiterhin unter den niedrigsten in der Halbleiterindustrie in den USA, nach Daten der U.S. Occupational Health and Safety Administration und dem Bureau of Labor Statistics.

Erfassbare Fälle



Rate für die Bestimmung von Arbeitsunfähigkeit nach DART (DART-Rate)



Gesundheits- und Sicherheitsdaten für Mitarbeiter und unterstützende Auftragnehmer

Beschreibung ¹⁹	2018	2019	2020	2021
Erfassbare Fälle (Mitarbeiter)	0,15 (48 Fälle)	0,16 (48 Fälle)	0,14 (41 Fälle)	0,19 (55 Fälle)
Erfassbare Fälle (Auftragnehmer) ²⁰	0,36 (6 Fälle)	0,27 (5 Fälle)	0,19 (3 Fälle)	0,65 (10 Fälle)
Todesfälle durch Arbeitsunfälle (Mitarbeiter)	0	0	0	0
Todesfälle durch arbeitsbedingte Erkrankung (Mitarbeiter)	0	0	0	0
Todesfälle durch arbeitsbedingte Erkrankung (Auftragnehmer)	0	0	0	0
Verletzungen mit schweren Folgen (Mitarbeiter) ²¹	0,007 (2 Fälle)	0,007 (2 Fälle)	0,01 (3 Fälle)	0,003 (1 Fall)
Verletzungen mit schweren Folgen (Auftragnehmer) ²²	0	0	0	0
Arbeitszeit (Mitarbeiter)	58.253.519	59.425.882	59.410.887	57.376.381
Arbeitszeit (nur Auftragnehmer)	3.335.737	3.658.678	3.084.874	3.076.776
Erfassbare Fälle arbeitsbedingter Erkrankungen (Mitarbeiter)	4	9	10	10
Erfassbare Fälle arbeitsbedingter Erkrankungen (Auftragnehmer)	1	0	1	4

¹⁹ Zusätzliche Daten gemäß den GRI-Definitionen (darunter Daten zu unterstützenden Auftragnehmern und andere Daten).

²⁰ Bezieht sich auf unterstützende Auftragnehmer, die täglich ihre Arbeitsanweisungen von Managern von TI erhalten.

²¹ Die Metriken für Arbeitsunfälle mit hoher Gefahrenquote verwenden Genesungszeit anstatt verlorener Arbeitszeit als Kriterium für die Bewertung des Schweregrads einer Verletzung. Verlorene Arbeitszeit ist ein Indikator für Produktionseinbußen als Auswirkung eines Arbeitsunfalls; sie zeigt nicht notwendigerweise den Schweregrad der vom Betroffenen erlittenen Verletzung.

²² Gemeldete Stunden weltweit. Der Begriff TI-Mitarbeiter oder Mitarbeitende von TI umfasst nicht Generalunternehmer und unterstützende Auftragnehmer.

Spenden und Freiwilligenarbeit

Engagement für die Gemeinschaft

Eines unserer drei ambitionierten Ziele ist es, ein Unternehmen zu werden, auf das wir persönlich stolz sein können und das wir selbst uns als Nachbarn wünschen. Schon seit Jahrzehnten arbeitet TI am Aufbau stärkerer Gemeinschaften in den Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist.

Wir bemühen uns, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern und Gemeinschaften um unsere Standorte auf der ganzen Welt zu stärken. TI und die TI Foundation tätigen wohlüberlegte und angemessene Investitionen in verschiedenen Bereichen.

Bildungswesen

Der Großteil an Spenden von TI geht an Bildungsförderungsinitiativen. Seit 2010 hat die TI Foundation mehr als 50 Millionen USD in die Förderung von MINT-Fächern investiert, um die Ausbildung in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften zu verbessern und die Chancengleichheit für Schüler aus schwarzen oder hispanischen/Latino(x)-Familien in Nord-Texas zu fördern, die historisch mit wirtschaftlichen und bildungsbedingten Hindernissen konfrontiert sind. Weltweit bemühen wir uns darum den Zugang zu Bildung in den Gemeinschaften an den internationalen Standorten von TI zu verbessern.

Unsere Spendenprojekte und gemeinnützigen Projekte:

1. Verbinden Mitarbeiter von TI weltweit durch Spendenaktionen und Freiwilligenarbeit.
2. Verbessern unsere globalen Gemeinschaften durch Beiträge für gemeinnützige Organisationen in den Regionen, in denen TI tätig ist.
3. Kombinieren Geldförderungen mit dem Engagement unserer Mitarbeiter, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Philanthropische Engagements seit 2010

TI und die TI Foundation ergänzen Geschenke, Zuschüsse und Sachspenden

415 m (USD)

Unsere großzügigen Mitarbeiter und Rentner spendeten

96 m (USD)

Die Anzahl der Stunden an geleisteter Freiwilligenarbeit unserer Mitarbeiter und Rentner

1,6 m (USD)



Dienst am Menschen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Programme und die Verfügbarkeit von Services für den kritischen Bedarf für rassisch und wirtschaftlich marginalisierte Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Außerdem bieten wir den Gemeinschaften an unseren Standorten und Mitarbeitern, die von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen besonders betroffen sind, Notfall-Fonds.

Abschaffung der Rassendiskriminierung

Wir unterstützen Programme, die Rassenungleichheit bekämpfen. Dabei liegt unser besonderer Fokus auf der Schulung von Polizisten und der Unterstützung von Maßnahmen zur Stärkung der Rechenschaftspflicht, so dass alle Menschen von der Polizei gleich behandelt werden und unsere Gemeinschaften für alle Menschen sicherer werden.

Kultur

Wir unterstützen Kulturschaffende, die Dallas bunt, inklusiv und interessant machen, mit mehrjährigen Förderprogrammen der TI Foundation. Dabei unterstützen wir besonders Organisationen, die sich in ihren Programmen und ihrem sozialen Engagement um Diversität bemühen. Außerdem vergeben wir Fördermittel an diverse Gruppen, die in Umfang und Wirkung größer werden können.



Mitarbeiter von TI weltweit verkörpern den Geist der Philanthropie, den unsere Unternehmensgründer für TI festgelegt haben. Ihre Großzügigkeit – vor allem in Zeiten, in denen so viele Menschen Not leiden – erfüllt uns mit Stolz, inspiriert uns und gibt uns noch einen weiteren Grund, auf alle Mitarbeiter von TI stolz zu sein.

**ANDY SMITH,
DIRECTOR SPENDEN UND FREIWILLIGENARBEIT**

Spendenhighlights 2021

Dienst am Menschen

Wir vergaben Spenden an verschiedene Organisationen, die Notunterkünfte und Dienste für Obdachlose in Nord-Texas während des schlimmen Schneesturms bereitstellten. Außerhalb der USA halfen TI und seiner Mitarbeitenden Krankenhäuser zu finanzieren und spendeten persönliche Schutzausrüstung zur Unterstützung im Kampf gegen COVID-19. Zum Beispiel:

- Zuschüsse von TI sowie Spenden von TI-Mitarbeitern und der TI Foundation brachten fast 1 Million USD für die Patientenbetreuung im Institut für Erkrankungen der Atemwege im Rajeev Gandhi Government Hospital in Bangalore zusammen. Dieser Betrag kam zu weiteren 400.000 USD, die TI für den Kampf gegen COVID-19 in Indien seit Beginn der Pandemie im Jahr 2020 gespendet hatte.
- TI Taiwan vergab Ventilatoren, N95-Masken, Schutzkittel aus Vliesstoff, Schutzbedeckungen für Kopf und Schuhe, Gesichtsschilder und Handschuhe im Wert von ungefähr 125.000 USD an Mitarbeiter im Gesundheitswesen an vorderster Front im Shuang-Ho Hospital.
- Mitarbeiter von TI in Deutschland sammelten Spenden für das Kinderkrankenhaus St. Klara zur Unterstützung krebskranker Kinder. Bei dem Spendenaufruf zu Weihnachten kamen fast 11.000 USD zusammen; außerdem sammelten sie fast 27.000 USD zum Wiederaufbau von Brücken nach den historischen Überschwemmungen in Teilen Europas.

Abschaffung der Rassendiskriminierung

Die TI Foundation vergab 2 Millionen USD an die University of North Texas in Dallas für das Active Bystandership for Law Enforcement (ABLE) Project Center of Excellence am Caruth Polizeinstitut. ABLE bietet Peer-Interventionsschulungen für die Polizei, damit Polizisten schwierige Situationen entschärfen können, bevor sie eskalieren. Das Training soll ihnen Fähigkeiten vermitteln, um mit dem psychischen Druck, den Polizisten aushalten müssen, besser umgehen zu können.

Kultur

Die TI Foundation vergab Spenden im Wert von 1,5 Millionen USD an Kulturorganisationen in Dallas, darunter 575.000 USD an Organisationen, die sich um Diversität in den Bezirken von Dallas verdient machen und kulturelle und inklusive Kulturprogramme organisieren. Spenden wurden außerdem an das Dallas Holocaust and Human Rights Museum für Programme zur Bekämpfung von Gewalt gegen Menschen asiatischer Herkunft und Intoleranz vergeben.

Bildungswesen

TI und die TI Foundation vergaben 27,9 Millionen USD für Ausbildungsstipendien und verdoppelten die Geldspende von fast 3,8 Millionen USD von den Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern von TI für Bildungszwecke. Die TI Foundation unterstützte auch wie schon die Jahre zuvor staatliche Schulen im Süden von Dallas County, einer Gegend, in der mehr als ein Drittel der Bevölkerung in Armut leben und sich in Zeiten der Pandemie Wirtschafts- und Bildungslücken besonders für Schüler in diesem Teil von Dallas noch verschlimmert hatten. Die TI Foundation gab außerdem:

- 3,35 Millionen USD an die Programme [Urban Teachers](#) und [Teach for America](#). Diese Gelder konnten zur Einstellung und Bindung von Lehrern für die Fächer Mathematik und Naturwissenschaften im Stadtgebiet von Dallas und Santa Clara County, Kalifornien, genutzt werden.
- Gelder in Höhe von 2 Millionen USD für den Ausbau des [College Readiness Program](#) der National Math and Science Initiative an den unabhängigen Schulbezirk Grand Prairie und die KIPP-DFW Charter Schools in Nord-Texas. Dieses Programm schult Lehrer in den Fächern Mathematik, Naturwissenschaften und English Advanced Placement® (AP), damit sie effektiver lehren und die Ergebnisse der Schüler in ihren AP-Examen verbessern können.
- Fördergelder in Höhe von fast 900.000 USD für ein neues [sozial-emotionales Bildungsprogramm](#) für Schüler in zwei Schulbezirken im Süden von Dallas County, die aufgrund der Pandemie erhebliche Unterrichtsausfälle beklagen mussten.



Neues TI Biomedical Engineering and Sciences Building wird die Patientenversorgung verbessern

Dank einer Spende in Höhe von 15 Millionen USD von TI können die University of Texas in Dallas (UTD) und die University of Texas Southwestern Medical Center (UT Southwestern) zusammenarbeiten, um das neue [Texas Instruments Biomedical Engineering and Sciences Building in Dallas zu bauen](#).

Dieses 120 Millionen USD teure Forschungszentrum soll die Zusammenarbeit zwischen den beiden Institutionen im Bereich Biomedizin fördern und die Umsetzung von Ideen bis hin zu neuen Behandlungsmethoden beschleunigen. Die Einrichtung wird es UTD und UT Southwestern ermöglichen, ihre Stärken in der Forschung in den Bereichen grundlegende und angewandte Biomedizin und Ingenieurwissenschaften zu kombinieren, um die Patientenpflege zu revolutionieren.

„Zwei zuvor getrennte Felder – Medizin und Ingenieurwissenschaften – arbeiten nun zusammen an Lösungen zu menschlichem Leben und der menschlichen Gesundheit, und es sind UTD und UT Southwestern, die die Pioniere in diesem Feld sind,“ sagte Rich Templeton, Vorstandsvorsitzender, President und CEO von TI. „Was mich persönlich freut, ist, dass die Halbleitertechnologie das Herzstück der Kollaboration bildet.“



Polizisten aus den Polizeirevieren von Nord-Texas, die am ABL-Programm 2021 teilnahmen.

Um die Wirkung der Spenden von US-Mitarbeitern zu verdoppeln, verdoppelt die TI Foundation die Spenden von TI-Mitarbeitern und Pensionären auf bis zu 30.000 Dollar pro Jahr an berechnete gemeinnützige Organisationen. Im Jahr 2021 kamen so durch Spendenverdopplung fast 11,2 Millionen USD zusammen.

*Die TI Foundation ist die philanthropische 501(c)(3)-Organisation unseres Unternehmens.
Die Organisation vergibt Fördergelder, vor allem an Organisationen in Nord-Texas und den USA.

Wie wir das Leben unserer Nachbarn verbessern

Die jährliche Kampagne United Way ist die Grundlage unserer Spenden- und Freiwilligenarbeit. Im Jahr 2021 gaben wir dieser gemeinnützigen Kampagne 6,8 Millionen USD. Die Gelder wurden von mehr als 4000 TI-Mitarbeitern und Ehemaligen gespendet und kamen darüber hinaus durch Unternehmens-Sponsoring und Fördergelder aus der TI Foundation und Spendenverdopplung zusammen.

Die Organisation United Way of Metropolitan Dallas in Nord-Texas sorgt dafür, dass alle Menschen Zugang zu Bildung, Einkommen und Gesundheit haben. Denn nur so können nachhaltige Veränderungen bewirkt werden und die Grundlagen für Chancengleichheit für alle geschaffen werden. Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen, arbeitet United Way hart daran, nachhaltige Veränderungen herbeizuführen, um das Leben von Menschen, die mit Ungleichheiten wie Einkommensverlust, Ernährungsunsicherheit und fehlende Gesundheitsversorgung zu kämpfen haben.



Freiwilligenarbeit

Unsere Mitarbeiter engagieren sich mit Leidenschaft für die Verbesserung der Lebensqualität in ihren Gemeinden. TI hat mehr als 20 globale Teams für gesellschaftliches Engagement und weitere Mitarbeiter mit Sinn für das Gemeinwesen, die sich für die Verbesserung der Lebensumstände in ihren Gemeinden einsetzen. Zusammen betreuen sie Studenten und Schüler in den MINT-Fächern, betreuen Robotik-Wettbewerbe, engagieren sich in Suppenküchen und Unterkünften für Obdachlose, säubern Parks, pflanzen Bäume und arbeiten an anderen gemeinnützigen Projekten.

Beiträge 2021

Obwohl es wegen der Pandemie weniger Möglichkeiten für Freiwilligenarbeit vor Ort gab, spendeten Mitarbeiter von TI 119.547 Stunden ihrer Zeit, was einem Wert von ²³ 3,6 Millionen USD entspricht. In den USA verdoppelte die TI Foundation dazu noch die Stunden Freiwilligenarbeit der Mitarbeitenden um bis zu 1.000 USD pro Jahr, was einen zusätzlichen Betrag von 357.008 USD einbrachte. Dieser Betrag wurde für gemeinnützige Zwecke ausgegeben, die unseren Ehrenamtlichen am meisten am Herzen liegen.

Die Pandemie bestimmte zwar die Umstände und den Einsatzort für die Freiwilligenarbeit, aber der Grund für das Engagement blieb gleich – der Aufbau einer stärkeren Gemeinschaft. Wie unsere Teams für gesellschaftliches Engagement helfen konnten:

- Die Standorte in den USA nahmen am Online-Projekt zur Unterstützung von Partnerorganisationen von United Way teil, um sie in ihren Bemühungen im Kampf gegen Hunger, Armut und finanzielle Unsicherheit zu unterstützen.
- In Dallas, den Philippinen, Japan und Malaysia wurden Essensspenden gesammelt und Essen an bedürftige Familien verteilt.
- Mitarbeiter aus Deutschland, Dallas und den Philippinen boten Online-Kurse für Schüler an, um ihnen zu zeigen, wie es ist als Ingenieur bei TI zu arbeiten.

- In Europa und Asien wurden Maßnahmen zur Bewältigung von Umweltproblemen ergriffen, und TI-Mitarbeiter halfen beim Säubern von Parks und Kommunen zu Anlass des [World Cleanup Day](#).
- Unsere Personalabteilung tat sich mit dem Pfadfinderverband Girl Scouts of Northeast Texas zusammen, um die Organisation in ihren Bemühungen für mehr Diversität und Inklusion zu unterstützen. Dafür beteiligte sie sich an drei kompetenzbasierten Freiwilligenprojekten, deren Fokus besonders auf der Rekrutierung, dem Onboarding und der Mitarbeiterbindung lag.

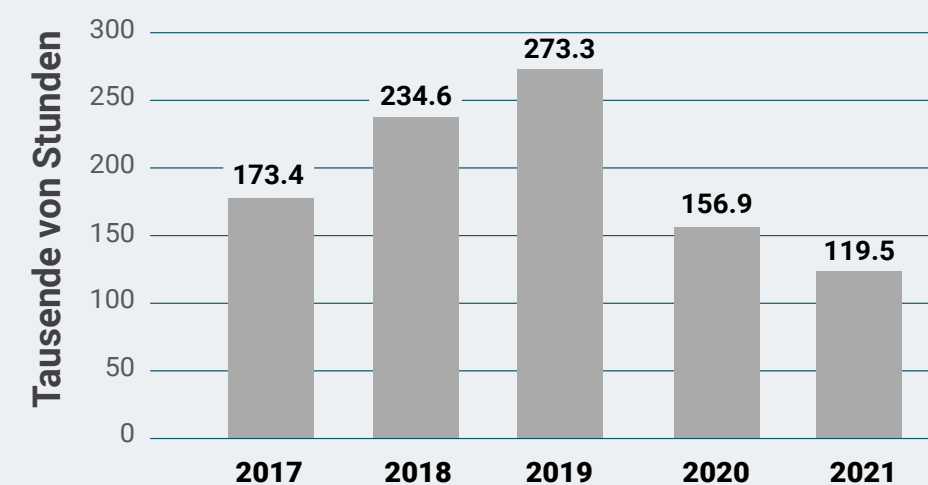
Um mehr darüber zu erfahren, wie wir die Gesellschaft fördern, siehe Lokale Gemeinden und den Indikator 201-1 im GRI-Index sowie [Engagement für Bildung](#).



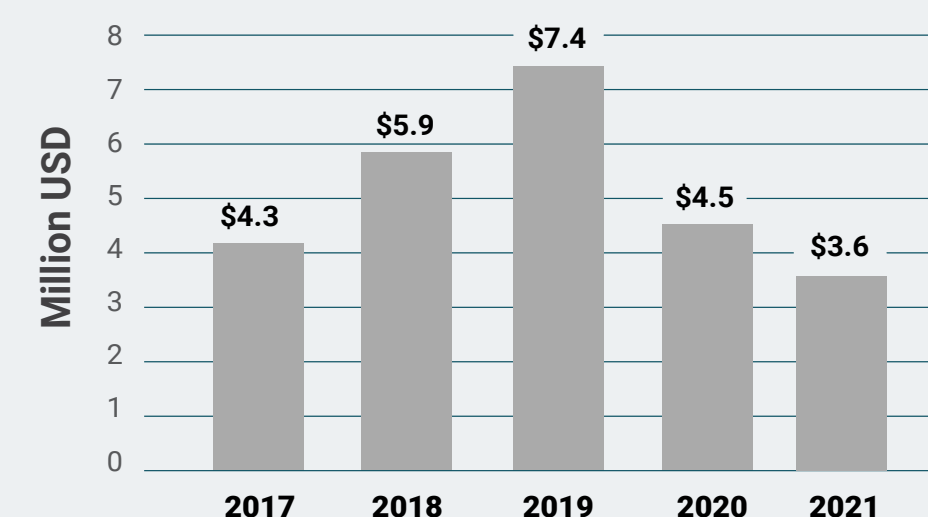
Nachdem im Juli 2021 Teile Europas von historischen Flutwellen überschwemmt wurden, taten sich unsere Mitarbeiter am Standort Freising ohne lange zu zögern zusammen, um Spenden zu sammeln, ihren Mitmenschen durch den Bau temporärer Infrastruktur zu helfen und Taschenrechner für Schüler zu besorgen, die ihre in den Flutwellen verloren hatten. Ihr Handeln steht für unser Engagement für den Aufbau – und manchmal den Wiederaufbau – einer stärkeren Gemeinschaft.

Zusätzlich dazu halfen TI-Mitarbeiter aus Freising als freiwillige Helfer für das Technische Hilfswerk (THW) zusammen mit Experten des Technischen Hilfswerks beim Bau einer temporären Ersatz-Brücke über die Ahr. Durch den Bau dieser Brücke konnten sich die Menschen aus den Gemeinden entlang des Flusses wieder frei bewegen, konnten Hilfsgüter transportiert werden und der Aufbau der Infrastruktur konnte wieder beginnen.

Stunden Freiwilligenarbeit



Wert der Stunden Freiwilligenarbeit



²³ Werte nach Independent Sector, einer unabhängigen Organisation, die den Wert jeder Stunde Freiwilligenarbeit 2021 mit 29,95 USD berechnet.

Globale Woche für Engagement

Die von TI-Mitarbeitern geführten Teams für gesellschaftliches Engagement taten sich zur Weihnachtszeit zusammen, um gemeinsam zu Spenden, Freiwilligenarbeit zu leisten und an die Gesellschaft zurückzugeben. Überall auf der Welt kamen Menschen zusammen, um ihre Dankbarkeit gegenüber den Menschen auszudrücken, die für unsere Gesundheit und Sicherheit sorgen. Außerdem engagierten sich Menschen überall für Bedürftige und halfen Menschen in Not, die auf Dinge verzichten müssen, die wir für selbstverständlich halten.

Menschen in systemrelevanten Funktionen in Krankenhäusern und Feuerwehren im Norden Kaliforniens und in Dallas, Texas, wurde mit Essen, Dankschreiben und Tüten mit Geschenken für den „übermenschlichen“ Einsatz gedankt, den sie während des Jahres für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen in ihren Gemeinden aufbrachten.

Weltweit konzentrierte sich die ehrenamtliche Tätigkeit auf unsere schwächsten Nachbarn - Kinder, Senioren, Menschen ohne Essen und Menschen ohne feste Bleibe. Mitarbeiter von TI arbeiteten zusammen mit Partnern vor Ort, um sicherzustellen, dass Hunderte von Kindern und Jugendliche in Deutschland, den Philippinen, Texas und Utah Geschenke, Bücher und Essen erhielten. Senioren in Portland, Maine und Sugarland, Texas, erhielten Haushalts- und Hygieneartikel und Ermutigungsschreiben von unseren Mitarbeitern.

In Japan sammelten Teams Essen für bedürftige Familien, die nahe unserer Fertigungsanlage in Miho leben. In Sherman, Texas, besorgten Mitarbeiter von TI Artikel von Wunschlisten lokaler gemeinnütziger Organisationen, die Jugendlichen im Strafvollzug und Opfern häuslicher Gewalt helfen. Und in Tucson und Dallas beschrifteten Mitarbeiter von TI und ihre Familien mehr als 600 Steine mit ermutigenden und netten Botschaften für Schulen und Obdachlosenunterkünfte.



Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

„Safe Harbor“-Erklärung gemäß dem Private Securities Litigation Reform Act von 1995: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die bestimmten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können meist anhand von Ausdrücken wie TI oder die Führung von TI „glaubt“, „erwartet“, „sieht vorher“, „nimmt vorweg“, „prognostiziert“, „schätzt“ oder anderen Wörtern oder Ausdrücken mit ähnlicher Bedeutung, identifiziert werden Auch gilt, dass Aussagen in diesem Dokument, die die Geschäftsstrategie, Zukunftsaussichten, Ziele, Pläne, Absichten oder Objektive von TI beschreiben als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Diese Bekanntmachung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die Erwartungen, Risiken und Unsicherheiten enthalten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse des Unternehmens deutlich von den zukunftsorientierten Aussagen abweichen können. Für weitere Informationen zu diesem Thema, siehe den Beitrag Risikofaktoren im ersten Quartal von 2021 Formular 10-Q, eingereicht bei der SEC. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Bekanntmachung gelten nur zum Datum dieser Bekanntmachung.

Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen nachträglich öffentlich zu aktualisieren, um neuen Information, künftigen Ereignissen oder Umständen usw. Rechnung zu tragen.